

[www.fv-viktoria-bruecken.de](http://www.fv-viktoria-bruecken.de)

# Kopfballe

Dezember 2009

28. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung



*Fröhliche  
Weihnachten  
und ein  
glückliches  
Neues Jahr*



Udo  
Grünwald



Spielberichte • Kommentar • Porträts • Termine • Glückwünsche • Rätsel

Getränkervertrieb  
**Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

**Fon 0 60 29-97 98 69**

**Mobil 01 60-1 88 99 40**



**Sodenthaler**

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

**Was uns der Spessart Gutes bietet**

# Grußwort

---

Aus sportlicher Sicht war 2009 seit langer Zeit das schlimmste Jahr für Viktoria Brücken. So sollte doch nach dem bitteren Abstieg aus der Kreisklasse in die A-Klasse ein erfolgreicher Neuanfang gestartet werden. Mit der Verpflichtung des Trainers Markus Glock wollte man das Saisonziel „Wiederaufstieg“ umsetzen.

Die ersten 4 Spiele wurden alle mit 1 Tor Unterschied verloren. Torchancen gab es genügend (z.B. in Hörstein), doch der Fußballgott war nicht auf unserer Seite. Erst im 5. Spiel konnte man gegen Schimborn die ersten 3 Punkte einfahren. Es folgten weitere Siege. Jetzt hatte man das Gefühl, dass die Mannschaft in der Liga angekommen war, und für kurze Zeit war die Fußballwelt in Ordnung.

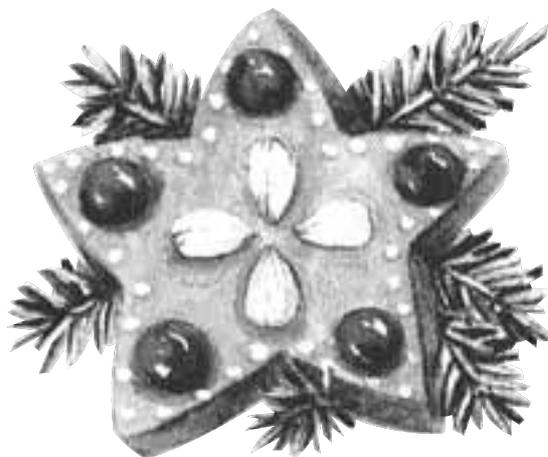
Doch dann folgten wieder bittere Niederlagen. Dies war der Anlass zu einer außerordentlichen Sitzung, in der man zum Entschluss kam, sich in der Winterpause vom Trainer Markus Glock zu trennen. Das Ziel für die Viktoria nach der Winterpause muss es sein, die Mannschaft von einem Abstiegsplatz fernzuhalten und den jungen Spielern Selbstvertrauen und Motivation mit auf den Platz zu geben.

Die 2. Mannschaft steht in der B-Klasse auf dem 2. Platz hinter Großwelzheim. Dies ist eine beachtliche Leistung, die man nach der Winterpause bei regelmäßigem Trainingsbesuch fortsetzen kann.

Auch die Damenmannschaft findet sich in der Tabelle ganz unten. Da der Kader hier sehr dünn ist und einige Ausfälle hinzukamen, musste man so manches Spiel mit 9 oder 10 Spielerinnen absolvieren.

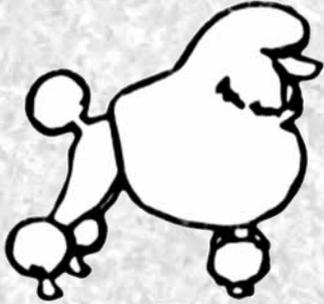
Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei allen fleißigen Helfern, die mitgeholfen haben, die Vereinsarbeit im Jahre 2009 zu meistern, und hoffe und wünsche, dass dies auch in Zukunft so sein möge.

Mit freundlichen Grüßen *Alexander Staab*



*Ich wünsche allen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2010.*

# ***HUNDESALON MARTINA***



**Herrnmühle 2  
63755 Alzenau-  
Michelbach**



**Fax/Tel. 06023-3483**

**Termine nach Vereinbarung!**

## *Autohaus Kunkel & Kranz*

Ihr **HONDA-**  
**EXCLUSIVPARTNER**  
in Kahl und Umgebung

**Autohaus Kunkel & Kranz OHG**

– Die andere Servicedimension –

Lange Hecke 2, 63796 Kahl

Tel. 06188/900543

Internet: [www.Honda-Kahl.de](http://www.Honda-Kahl.de)

**Zu unserem  
umfangreichen Serviceangebot  
gehören unter anderem:**

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstattdienstleistungen **und vieles mehr ...**

# *Die Reserve macht uns Freude*

Unserer 1. Mannschaft zuzusehen, bereitete uns mehr Ärger und Verdruss als Freude. Ganz anders bei der 2. Mannschaft. Vielleicht zehn Mal habe ich Spiele beobachtet. Eigentlich habe ich mein Kommen nie bereut. Denn anders als die Erste machte die Zweite aus ihren Möglichkeiten fast immer das Optimum. Die Erste gibt regelmäßig Punkte ab, wenn sie spielerisch hoch überlegen ist (Hörstein, Albstadt, Mainaschaff u.a.). Die Reserve gewinnt auch Spiele, wenn sie schlecht spielt. Da wird ein Ein-Tor-Vorsprung über die Runden geschaukelt. Da gelingt unter Druck ein Kontertor. Die Reserve wirkt geschlossener als die Erste. Man steht geschickt im Raum. So ist man für schnelle Gegenangriffe nicht empfindlich. Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Reserve von 16 Spielen 13 gewonnen bei zwei Remis und einer Niederlage. Man steht auf Platz 2, der zum Aufstieg berechtigt. Der Abstand zum Dritten beträgt schon acht Punkte. Ob es wirklich sinnvoll ist den Aufstieg zu wagen, darüber wird in der Winterpause gesprochen.

**Die Reserve.** Das ewige Stiefkind der Viktoria Brücken. Über dreißig Jahre ist es her, als die Viktoria-Reserve oben mitspielte. Wieso der überraschende Wandel? Wir haben einen jungen, zahlenmäßig starken Kader. Die Männer spielen gerne in der Reserve. Es wird nicht mehr als Makel angesehen in der Reserve aufgestellt zu werden. Denn wo Erfolg ist, da ist man gerne dabei. Es herrscht, das ist von außen nicht zu übersehen, ein kooperatives, produktives Mannschaftsklima. Der Fehler des Einzelnen wird verziehen. Für das Klima sind die drei jungen Betreuer Holger und Michael Kern und Benny Urban („Ping-Pong-Turban“) verantwortlich. Sie sind gerecht, glaubwürdig, ehrlich.

In der meist sehr jungen Mannschaft führen in der Regel die beiden dreißigjährigen Fabian Benad in der Abwehr, Marco Ferraro im Mittelfeld und Spielführer und Torjäger Steffen Krimm das Kommando. Die drei sind erfahrene, starke Spieler und überzeugen mit Taten. Und im Gegensatz zu der Ersten hat die Reserve torgefährliche Stürmer: Steffen Krimm, Lukas Friebel, Matthias Gardocki. Wobei mir klar ist, dass der Vergleich mit der Ersten hinkt, denn in der A-Klasse sind die Gegenspieler sicherlich stärker. Allerdings: Unsere 1. Mannschaft lässt sich durch ein Misserfolgserlebnis immer sehr leicht aus dem Konzept bringen: Durch eine ausgelassene Großchance, durch eine vermeintliche Fehlentscheidung des Schiedsrichters, durch übertriebene Härte des Gegners. Nicht so die 2. Mannschaft. In Sommerkahl spielte sie die mit sechs Erstmannschaftsspielern (das Spiel der Sommerkahler Ersten fiel aus) angetretenen Gastgeber an die Wand und führte 1:0. Viele gute Gelegenheiten wurden vergeben. Da erzielte Michael Kern mit einem wunderschönen Eigentor den Ausgleich. Nun erwartete man, dass unsere Elf einbrechen würde. Das Gegenteil war der Fall. Brücken II wurde immer stärker. Selbst die Einwechslung von Georg Dorn konnte das 4:1 für Brücken nicht verhindern.

**Kurt Kern**

# Saison 2009/10



## Spiele im Überblick 1. Mannschaft

13.09.2009 (Heimspiel) gegen **Großwelzheim**  
19.09.2009 (Auswärtsspiel) gegen **Daxberg**  
27.09.2009 (Heimspiel) gegen **Wenigumstadt II**  
04.10.2009 (Auswärtsspiel) gegen **Kahl**  
18.10.2009 (Auswärtsspiel) gegen **Laudenbach**

31.10.2009 (Auswärtsspiel) gegen **Albstadt**  
15.11.2009 (Heimspiel) gegen **Dörnsteinbach**  
22.11.2009 (Heimspiel) gegen **Mainaschaff**  
29.11.2009 (Auswärtsspiel) gegen **Kälberau**

### Viktoria Brücken – Germania Großwelzheim 2:1 13. September 2009

Es war sicherlich das bisher beste Heimspiel, das in dieser Saison in Brücken statt fand. In der ersten Halbzeit lieferten beide Mannschaften ein flottes Kombinationsspiel ab. Zunächst dominierten die Gäste und gingen nach einer Kombination und einem gekonnten Abschluss in Führung. Dann übernahmen die Gastgeber mehr und mehr das Kommando. Die Bemühungen wurden durch einen verwandelten Foulelfmeter (**Steffen Bozem**) kurz vor der Pause belohnt.

Nach der Pause wurde das Spiel deutlich schwächer. Die Gäste waren meistens am Drücker, spielten aber nur eine klare Chance heraus. Der eingewechselte Stürmer zielte aus spitzem Winkel am langen Eck vorbei. Die Viktoria-Abwehr stand konsequent, aber aus dem Mittelfeld kam zu wenig Entlastung. In der Nachspielzeit fiel überraschend der Siegtreffer.

Nach einer Kombination ging Martin Jung bis zur Grundlinie. Seine präzise Flanke konnte **Steffen Bozem** aus kurzer Entfernung über die Linie drücken. Vor allem mental wirkte die Elf weiter gefestigt. Mit Timo Uftring, der eine fehlerfreie Vorstellung ablieferte, wurde im sechsten Spiel bereits der vierte Torwart eingesetzt.

### RW Daxberg – Viktoria Brücken 1:2 19. September 2009

Nach einer nervösen Anfangsviertelstunde kam die Mannschaft gut ins Spiel und beherrschte Ball und Gegner. Leider wurden mehrere gute Gelegenheiten vergeben. Kurz vor der Pause fiel nach einem Freistoß von der rechten Seite die Führung für die Gastgeber. Nach der Pause erhöhten die Gäste den Druck auf die Rotweiß-Abwehr. Und nach einer Flanke von links (Lange) hatte der eingewechselte **Florian Safran** wenig Mühe den Ball über die Linie zu drücken.

Dominik Behl war der absolut überragende Mann auf dem Platz. Er dominierte nicht nur die Abwehr, sondern inszenierte immer wieder Angriffsaktionen. In der Folge wurden einige Großchancen (Safran!) vergeben. In der 80. Minute wechselte sich Spielertrainer Glock als Libero ein und schickte Behl auf die rechte Außenbahn. Durch diesen Wechsel kam die Abwehr bedenklich ins Schwimmen.

Glock korrigierte seine Maßnahme und ging ins Mittelfeld. Kurz vor Schluss bediente Lange **Safran** mit einem wunderbaren Pass. Dieser nützte seine Schnelligkeit aus, überlief mehrere Abwehrspieler und schob aus 16 Metern den Ball am heraus stürmenden Torwart Bergmann vorbei. Der Sieg war hochverdient und fiel zu knapp aus. Torwart Uftring strahlte Souveränität aus.

### Viktoria Brücken – Wenigumstadt II 3:1 27. September 2009

Nach drei guten Vorstellungen war das wieder ein recht schwaches Spiel. Die Gastgeber beherrschten ihre biederen Gegner und gerieten nur nach dem Anschlussstor zum 1:2 in der 75. Minute kurz ins Schwimmen. Kurz darauf stellte **Andreas Stein** den Sieg sicher. In der ersten Halbzeit hatte **Martin Jung** Brücken mit zwei Treffern in Führung gebracht. Eine Vielzahl bester Chancen wurde vergeben.

## **DJK Kahl – Viktoria Brücken 2:2**

**4. Oktober 2009**

Obwohl die Viktoria in den ersten 20 Minuten spielbestimmend war, konnte man keine richtige Chance heraus spielen. Im Gegenteil. In der 25. Minute hatte die DJK mit einem Elfmeter nach einem Foul von Markus Gerigk die große Chance in Führung zu gehen. Aber Mark Hofmann ahnte die Ecke und konnte abwehren. In der 28. Minute fiel nach einer missglückten Torwartabwehr das 0:1 durch **Steffen Bozem**. Eine weitere gute Chance ließ Martin Jung ungenutzt.

Nach der Pause nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und drückten auf den Ausgleich. Der Ausgleich fiel in der 51. Minute durch Kopfball nach einem Freistoß. 10 Minuten später gingen die Gastgeber nach inkonsequentem Abwehrverhalten in Führung. Nun versuchte die Viktoria zurückzuschlagen. Die große Ausgleichschance bot sich in der 65. Minute.

Doch Steffen Bozem schoss den umstrittenen Strafstoß (Foul an Martin Jung) an den Pfosten. In dieser Phase unterliefen der Viktoria bei ihren hektischen Angriffsversuchen immer wieder Abspielfehler. So hätte die DJK nach etlichen Konterchancen das Spiel vorzeitig entscheiden können. In der Nachspielzeit traf dann **Steffen Bozem** aus 23 Metern in den Kähler Kasten.

## **FC Laudenschlag II – Viktoria Brücken 0:4**

**18. Oktober 2009**

Es wurde nichts aus dem erhofften Kantersieg. Mühsam quälte man sich zu einem Arbeitssieg. Trainer Glock hatte nicht seine beste Aufstellung gebracht. Er gönnte einigen Stammspielern eine Pause und gab Spielern aus der zweiten Reihe die Chance sich zu profilieren. Die Viktoria bestimmte das Spiel nach Belieben, vergab aber eine Menge bester Torgelegenheiten.

In der 36. Minute erzielte Marco Loutschni mit einem schönen Schuss aus 20 Metern das 0:1. Christian Dorn erhöhte in der 41. Minute per Kopf auf 0:2. in der 78. und 80. Minute sicherten Thomas Gerigk und Florian Safran mit zwei weiteren Treffern den Sieg.

Kurz vor der Pause verletzte sich Patrik Walter allem Anschein nach schwer. Er wurde ins Krankenhaus nach Wasserlos gebracht. Zum Glück stellte sich die Verletzung als doch nicht so schwerwiegend heraus.

## **SV Albstadt – Viktoria Brücken 1:0**

**31. Oktober 2009**

In der ersten Halbzeit spielte sich das Treffen weitest gehend in der Albstadter Hälfte ab. Die wenigen Chancen wurden leider vergeben. Die beste Gelegenheit ließ Martin Jung aus, der aus sieben Metern am langen Eck vorbei schob. Nach der Pause erzwang der Gastgeber zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Da fiel auch das 1:0 durch einen Strafstoß. Der Albstadter Torjäger Kunkel, der ansonsten von Marcel Ott zur Wirkungslosigkeit verurteilt wurde, drängte sich in seinen Gegenspieler Steffen Bozem und ließ sich dann fallen.

Der Unparteiische erkannte völlig zu Unrecht auf Elfmeter. Danach versuchte die Viktoria den Ausgleich zu erreichen. Als der einschussbereite Markus Gerigk am Fünfmeterraum umgerammt wurde, verzichtete der Referee auf den angebrachten Elfmeterpfeiff. Thomas Gerigk ließ zwei sehr gute Kopfballchancen ungenutzt. Erst sehr spät (ab der 75. Minute) begannen Trainer Glock und Spielausschuss Stephan Geis nach und nach ihre Stürmer Florian Safran, Steffen Krimm und Thomas Meinert einzuwechseln. In der Kürze der Zeit hatten sie nicht mehr die Chance sich zu profilieren.

## **Viktoria Brücken – SV Dörnsteinbach 1:2**

**15. November 2009**

Bereits nach einer Viertelstunde stand es nach Unkonzentriertheiten und Zuordnungsfehlern der Abwehr der Viktoria 2:0 für die Gäste. Dies führte zu einer totalen Verunsicherung der Mannschaft. Man versuchte in der Folge zwar unverdrossen das Spiel auf das Gästetor zu forcieren. Es gab aber kaum gelungene Kombinationen über mehrere Stationen und wenig zwingende Angriffssituationen. Der Anschlusstreffer fiel in der 55. Minute durch einen Weitschuss von Thomas Gerigk. Hier half der Gästetorwart mit. Auch nach dem Erfolgserlebnis blieben die Aktionen wenig durchdacht.

Dem Nachbarn aus Dörnsteinbach und dem sympathischen Spielertrainer Andre Bathon ist der Erfolg zu gönnen. Was die Mannschaft aus Brücken den Zuschauern zumutet, ist eine Unverschämtheit. Am 15.11.09 kann die Saison 09/10 abgehakt werden.

## Viktoria Brücken – TSV Mainaschaff 2:2

22. November 2009

Eine wesentlich bessere Leistung im Vergleich zur Vorwoche. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes, flüssiges Spiel. Brücken ließ viele Chancen ungenutzt. In der 30. Minute fiel nach einer gelungenen Einzelaktion das 0:1. Der insgesamt fehlerlose Dominik Dobler war ohne Chance. Doch bereits im Gegenzug fiel durch **Martin Jung** der Ausgleich, als der Ersatztorwart der Gäste, der deren Altstar Eddi Susic vertrat, einen harmlosen Ball nicht festhalten konnte.

Eine Minute später stand es 2:1, als **Thomas Meinert** nach einem weiteren dicken Klops des Torwarts abstaubte. Nun spielte sich die Viktoria so richtig frei. Chance um Chance wurde heraus gespielt. Nur ins Tor traf man nicht. Mehrere sogenannte 100-%ige blieben ungenutzt. Und so bestätigte sich wieder einmal die alte Fußballregel: Wenn man aus großen Chancen keine Tore macht, so wird dies bestraft. Als ein Gästestürmer über rechts in den Strafraum eindrang, foulte ihn Dominik Behl völlig unnötig, da er an der Grundlinie in einer relativ ungefährlichen Position war. Durch den Strafstoß fiel der Ausgleich.

Nun versuchte Mainaschaff mit allen Mitteln den glücklichen Punkt zu retten und bediente sich einer überharten Spielweise. Es hätte mehrfach Rot geben können. Mit einmal Gelb-Rot war der TSV gut bedient. Doch diesen Vorteil für die Gastgeber machte Dominik Behl zunichte. Als letzter Mann foulte er nach einem Stellungsfehler seinen Gegenspieler.

Die Naivität und Ungeschicklichkeit in taktischen Dingen fiel auch diesmal ins Auge. Wie kann man Christian Dorn nötigen einen Eckball von rechts zu schießen? Wie erwartet leitete er einen Gegenangriff ein. Dabei wäre Andre Lange mit seinem sauberen linken Spannstoß geradezu prädestiniert die Ecken von rechts zu schießen. Das muss die Mannschaftsführung sehen. Und die Standards kann und muss man im Training üben. Ecken und Einwürfe sind für die Viktoria 09 eher ein Nachteil.

## TSG Kälberau – Viktoria Brücken 1:0

29. November 2009

Es fällt schwer zu dieser Leistung einen wertfreien Kommentar abzugeben. Es ist richtig, dass die Viktoria stark ersatzgeschwächt antreten musste. Thomas und Markus Gerigk, Andreas Stein und Marco Louchni fehlten. Dazu fielen Meinert (3. Minute) und Martin Jung (Halbzeit) verletzt aus. Aber gegen einen derart schwachen Gegner muss man gewinnen.

Zunächst bestimmte Brücken spielerisch nach Belieben das Geschehen. Eine wunderschön herausgespielte Chance vergab Steffen Bozem; er hätte einfach die Innenseite hinhalten müssen. Der Ball hätte keinen anderen Weg als ins Tor gehabt.

In der 2. Halbzeit traf Dominik Behl nach einer Traumflanke von Steffen Bozem aus kurzer Entfernung die Latte. Die Gastgeber erlaubten sich einige üble Fouls, die vom Referee nur unzureichend geahndet wurden. Das brachte Brücken immer mehr aus dem Rhythmus. Als Ralph Kern ins Tor traf, gab der sogenannte Unparteiische völlig zu Unrecht Abseits. Und so kam es, wie es in solchen Fällen immer kommt. Mit ihrem ersten guten Angriff trafen die Gastgeber zum 1:0.

Schiedsrichter und Pech und Ausfälle. Für die Niederlage gegen einen so schwachen Gegner tragen alleine die Spieler die Verantwortung. Man muss sich wundern, dass überhaupt noch Zuschauer kommen.

**Metzgerei –  
Party-Service**



# Alfred Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91  
Telefon 06029-1349

**Grill • Imbiß • Heiße Theke**

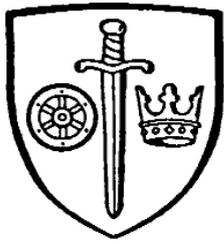
**Spezialitäten aus eigener Schlachtung**

**Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten**



**Party-Service**

**Leinlich  
meisterhaft!!**

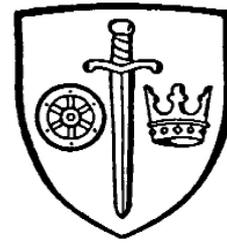


Seit über 60 Jahren in Mömbris,  
Ihre

**Markt-Apotheke**

63776 Mömbris · ☎ 0 60 29/13 79

**Apotheker Christian Holpert**



**Die Apotheke mit dem freundlichen Service**



- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Zustellservice: ☎ 13 79
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen,  
häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-  
service: morgens bestellen, auf dem  
Heimweg abholen, ☎ 13 79, Fax 49 41  
E-Mail: info@marktapotheke.org

## Erste Mannschaft sorgt für einen Superlativ



Am Montag, 30.11. stand die 1. Mannschaft unserer traditionsreichen, einst hoch geschätzten und gefürchteten Viktoria in der A-Klasse nur zwei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt. **Wahrscheinlich stand in fast 80 Jahren Vereinsbestehen die Mannschaft noch nie so schlecht da.** Und das mit einem Kader, Christoph Geis sei zitiert, „*der in der Kreisklasse oben mitspielen müsste.*“

Die Spieler und die Leute aus dem Umfeld der Mannschaft müssen sich Gedanken machen. War schon der Abstieg in der Vorsaison so unnötig wie ein Kropf, so lässt sich das, was die Mannschaft in dieser Saison ablieferte, kaum in Worte fassen. Ich weiß nicht, ob es den Herren klar ist, dass sie nicht nur für sich spielen, sondern für einen Verein mit 500 Mitgliedern.

**www.fv-viktoria-bruecken.de**

# Saison 2009/10



## Spiele im Überblick 2. Mannschaft

13.09.2009 (Heimspiel) gegen <b>Großwelzheim</b>	31.10.2009 (Auswärtsspiel) gegen <b>Sommerkahl II</b>
19.09.2009 (Auswärtsspiel) gegen <b>Daxberg</b>	08.11.2009 (Auswärtsspiel) gegen <b>Rottenberg II</b>
27.09.2009 (Heimspiel) gegen <b>Wenighösbach II</b>	15.11.2009 (Heimspiel) gegen <b>Feldkahl II</b>
04.10.2009 (Auswärtsspiel) gegen <b>Kahl</b>	22.11.2009 (Heimspiel) gegen <b>Mainaschaff II</b>
11.10.2009 (Heimspiel) gegen <b>Schnepfenbach</b>	29.11.2009 (Auswärtsspiel) gegen <b>Kälberau</b>
25.10.2009 (Heimspiel) gegen <b>Westerngrund II</b>	

### Viktoria Brücken II – FC Großwelzheim II 2:2 13. September 2009

Im Spitzenspiel der B-Klasse traf der Tabellenzweite Brücken auf den bis dato verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Großwelzheim. Von Beginn an gewannen die Gäste vom Main die Oberhand und bewiesen, dass sie nicht zu Unrecht auf Rang eins stehen. Die Viktoria-Hintermannschaft konnte nur mit robustem Zweikampfverhalten den Großwelzheimern Paroli bieten – dies führte schon früh für einige unserer Akteure zu einer Verwarnung. Lukas Friebel konnte in der 39. Minute einen Konter zum 1:0 Führungstreffer für die Viktoria abschließen. Großwelzheim gelang kurz vor der Pause der Ausgleich. In der zweiten Hälfte änderte sich an der Überlegenheit der Gäste, die aber aus ihren Chancen zu wenig Zählbares hervorbrachten, recht wenig. Durch einen Kopfball von Steffen Krimm ging die Viktoria überraschend erneut in Führung, ehe die Gäste abermals ausgleichen konnten. Mit dem erkämpften Punkt im Spitzenspiel kann die zweite Mannschaft mehr als zufrieden sein, auch wenn in der Schlussminute durch einen Lattentreffer von Marco Ferraro Möglichkeit zum Siegtreffer bestand. Aber das wäre objektiv betrachtet vielleicht etwas unverdient gewesen.

*Nees H. - Behl Dan. - Kern M. (46. Heininger T.), Kern H. - Schneider M. (60. Staab A.), Bergmann T., Ferraro M., Urban B., Yaparsidi J. (20. Knecht D.) - Friebel L., Krimm S.*

Tore: **1:0 Friebel (39.), 1:1 Ott (45.), 2:1 Krimm (58.), 2:2 Schmalz (81.)**



### RW Daxberg II – Viktoria Brücken II 2:3 19. September 2009

„Hauptsache gewonnen“ – so lautet das Fazit nach dem Spiel in Daxberg gegen den damals noch punktlosen Tabellenletzten. Hatte man den Gegner unterschätzt oder war man nach dem bisherigen Höhenflug der Meinung, es laufe schon von selbst? Jedenfalls bot die 2. Mannschaft die bislang schlechteste Saisonleistung und musste in der Schlussminute sogar noch um den Sieg bangen. Dabei begann das Spiel vielversprechend: Nach einem (man höre und staune) direkt verwandelten Eckstoß von Marco Ferraro und einem Eigentor der Daxberger infolge eines Eckstoßes von Thomas Heininger war man früh bereits mit 2:0 in Front. Es scheint, dass dann in den meisten Köpfen das Spiel bereits abgehakt wurde und man sich dem Niveau der Gastgeber anpasste. Noch vor der Pause verkürzte Daxberg auf 1:2. Noch einmal wichtig war, dass in der zweiten Halbzeit nach einem Foulspiel an Thomas Heininger Marco Ferraro den fälligen Strafstoß verwandeln konnte. Ansonsten wäre der Sonntagsschuss der Daxberger kurz vor Schluss der Partie zum 2:3 Endstand für die Viktoria äußerst bitter geworden.

*Hofmann J - Schneider G., Kern M. (85. Geis S.), Kern H. - Schneider M., Beck M., Ferraro M., Urban B., Heilmann M. (60. Benad F.) - Heininger T., Pfarr T.*

Tore: **1:0 Ferraro (20.), 2:0 Eigentor Daxberg (25.), 2:1 Daxberg (35.), 3:1 Ferraro (Foulelfmeter 60.), 3:2 Daxberg (90.)**

## Viktoria Brücken II – DJK Wenighösbach II 4:0

27. September 2009

Nach dem glücklichen Sieg der Vorwoche wollte die zweite Mannschaft gegen die Wenighösbach II eine andere Leistung an den Tag legen. Von Beginn an bestimmte Brücken das Spiel und konnte sich so eine Vielzahl an Chancen erarbeiten. Dass der Spielstand zur Halbzeit nur 1:0 betrug, lag einmal mehr an den nicht konsequent genug genutzten Einschussmöglichkeiten. Nach dem wichtigen 2:0 kurz nach der Pause ließ die Ordnung im Defensivverhalten nach und die Gäste hatten mehr Spielanteile. In dieser Phase stand die Zweite tief in der eigenen Hälfte, jedoch ohne dass sich die DJK zwingende Chancen herauspielen konnte. Erst mit dem 3:0 ließ der Widerstand der Gäste nach und die Viktoria war endgültig auf der Siegerstraße. Ein Ausrufezeichen setzte Lukas Friebel. Der A-Jugendliche erzielte in seinem erst dritten Spiel für die „Reserve“ seine Saisontreffer vier und fünf.

Mader A.- Geis S., Ferrara M. (75. Kern M.), Kern H. - Beck M., Ferraro M., Knecht D., Schneider M., Heilmann M. (50. Heiningen T.) - Friebel L., Krimm

Tore: **1:0 Friebel (25.), 2:0 Ferraro (48.), 3:0 Krimm (76.), 4:0 Friebel (90.)**

Joker: **Staab A.**



## DJK Kahl II – Viktoria Brücken II 2:1

4. Oktober 2009

Das Ende einer eindrucksvollen Serie: Nach acht Spielen ohne Niederlage musste sich die zweite Mannschaft in Kahl erstmals in dieser Runde geschlagen geben. Gegen die engagiert auftretende Kahler Elf klappte an diesem Sonntag nicht allzu viel. Während der gesamten Partie konnte die Viktoria nicht den gewohnten Druck auf das gegnerische Tor ausüben. Zwingende Torchancen blieben folglich für Brücken Mangelware. Ein letztes Aufbäumen gegen die drohende Niederlage kam letztlich zu spät. Zu mehr als dem Anschlusstreffer kurz vor Schluss reichte es nicht mehr. Verdient hatten sich die Sandhasen den Erfolg gegen unser Team allemal - das muss man neidlos anerkennen. Die Akteure der Viktoria können sich für das Jahr 2010 schon einmal den 18. April vormerken. Dann gilt es, sich für den Ausrutscher in Kahl zu revanchieren.

Hofmann J. - Benad F., Kern M., Ott M. - Schneider M. (65. Pfaff T.), Ferraro M., Knecht D., Behl Dan., Flick R. - Heiningen T. (88. Kern H.), Safran F.

Tore: **1:0, 2:0 Kahl (35., 55.), 2:1 Safran (80.)**



## Viktoria Brücken II – SV Schneppenbach II 4:2

11. Oktober 2009

Gegen Schneppenbach hatte sich die 2. Mannschaft vorgenommen die Schlappe der Vorwoche auszubügeln und sich die drei Punkte zu angeln. Durch einen Treffer von Steffen Krimm ging man bereits früh in Führung. Anschließend gelang es jedoch den Gästen aus dem oberen Kahlgrund unsere zweite Mannschaft mehr und mehr in die Defensive zu drängen und bis zur Halbzeit mit 2:1 in Führung zu gehen. Doch die Stärke der zweiten Mannschaft in dieser Runde ist der in seiner Breite und Ausgeglichenheit nie da gewesene Kader. Im Vergleich zu anderen Mannschaften der B-Klasse, die sehr viel öfter auf AH-Spieler zurückgreifen müssen, ist das ein Riesen-Vorteil. In der zweiten Hälfte war nach diversen Umstellungen nun die Viktoria die spielbestimmende Mannschaft und es entwickelte sich ein Spiel in Richtung Schneppenbacher Tor, das durch die Treffer von Florian Safran und erneut Steffen Krimm schließlich gedreht werden konnte. Aufgrund der Überlegenheit in Halbzeit zwei kein unverdienter Sieg.

Hofmann J. - Benad F., Kern M. (30. Behl Dan.), Kern H. (46. Heiningen T.) - Schneider M. (70. Knecht D.), Urban B., Ferraro M., Flick R., Walther Patrick - Krimm S., Safran F.

Tore: **1:0 Krimm (25.), 1:1, 1:2 Schneppenbach (30., 40.), 2:2 Krimm (70.), 3:2, 4:2 Safran (80., 88.)**

## Viktoria Brücken II – SpVgg Westerngrund II 1:0

25. Oktober 2009

In der Partie gegen Westerngrund II, die mit zu den Spitzenmannschaften der B-Klasse zählen, musste die zweite Mannschaft von Beginn an vollen Einsatz zeigen. Die Gäste um den in Brücken bestens bekannten Jürgen Hart, der als Zehner im offensiven Mittelfeld das Spiel der Gäste organisierte, wurden in einer umkämpften Partie letztlich verdient geschlagen. Sehenswert war das Tor des Tages – ein lehr-

buchmäßiger Flugkopfball von Marco Schneider. Glück hatte man lediglich in der Schlussphase der Begegnung als die Gäste in äußerst aussichtsreicher Position überhastet den Abschluss suchten und so ihre beste Gelegenheit vergaben. Ansonsten hatte die zweite Mannschaft die hoch gehandelten Gäste weitestgehend unter Kontrolle.

*Hofmann J. - Benad F., Urban B., Behl Dom. - Jung M., Beck M., Bozem S. (70. Bergmann T.), Schneider M. (46. Knecht D.), Ferraro M. - Krimm S., Gardocki M. (55. Heininger T.)*

Tor: **1:0 Schneider (25.)**



## **TuS Sommerkahl II – Viktoria Brücken II 1:4 31. Oktober 2009**

Gegen den direkten Konkurrenten aus Sommerkahl hatte man sich vor dem Spiel einiges vorgenommen. Mit einem Erfolg würde der Abstand auf den Tabellendritten bereits auf komfortable 7 Punkte anwachsen. Dementsprechend motiviert und diszipliniert wurde die Partie angegangen. Der angestrebte Dreier geriet nur für kurze Zeit in Gefahr: Ein Blackout in der Hintermannschaft bescherte Mitte der ersten Hälfte Sommerkahl den zwischenzeitlichen Ausgleich. Doch dass sich die Zweite durch einen Rückschlag nicht so einfach aus dem Tritt bringen lässt, wurde anschließend unter Beweis gestellt. Zwingende Situationen für den Gegner wurden fortan nicht mehr zugelassen und die sich vor dem Kasten bietenden Einschussmöglichkeiten konsequent genutzt. Großen Anteil am verdienten Sieg hat einmal mehr unser Youngster Lukas Friebel, der in seinem nun vierten Spiel für die Zweite die Treffer sechs bis acht erzielte.

*Hofmann J. - Benad F., Kern M., Urban B. - Schneider M. (65. Bergmann T.), Beck M., Kern R. (55. Ferraro M.), Stein A., Walther P. - Friebel L., Gardocki M. (85. Elbert A.)*

Tore: **0:1 Friebel (25.), 1:1 Eigentor Brücken (35.), 1:2 Friebel (55.), 1:3 Stein (75.), 1:4 Friebel (85.)**

## **Eintracht Rottenberg II – Viktoria Brücken II 2:4 8. November 2009**

Der Witterung hatte man zu verdanken, dass in der laufenden Saison nun erstmals auf einem Hartplatz gekickt wurde. Den Gegner Rottenberg hatte man in der ersten Hälfte relativ sicher im Griff: Ein astrein vorgetragener Konter der Platzherren und ein unglücklich abgefälschter Querschläger bescherten allerdings den Rottenbergern eine schmeichelhafte 2:1 Pausenführung – wer die Spiele der zweiten Mannschaft in dieser Runde verfolgt hat, weiß, dass dies jedoch für die zweite Mannschaft keinen Anlass zur Resignation und zu Selbstzweifeln darstellt. Zur Pause kam mit Matthias Gardocki die Wende: Mittels eines lupenreinen Hattricks gelang es dem Mann des Tages quasi im Alleingang, die Partie zu Gunsten der Viktoria zu drehen – **Hut ab!**

*Hofmann J. - Benad F., Kern H., Kern M. (46. Gardocki M.) - Walther P., Urban B., Stein A., Ferraro M., Bozem S. (30. Kern R.) - Friebel L. (80. Bergmann T.), Krimm S.*

Tore: **1:0 Rottenberg (15.), 1:1 Ferraro (Foulelfmeter 20.), 2:1 Rottenberg (30.), 2:2, 2:3, 2:4 Gardocki (60., 65., 78.)**



## **Viktoria Brücken II – FSV Feldkahl II 5:1 15. November 2009**

Auch im letzten Spiel der Hinrunde bleibt die zweite Mannschaft weiter auf Erfolgskurs: Ausgestattet mit der nötigen Geduld und Souveränität ließ sich die Zweite durch die Feldkähler in den ersten 45 Minuten nicht aus dem Konzept bringen. Drei Tore in der Schlussviertelstunde der ersten Hälfte entschieden das Spiel binnen kürzester Zeit. Klar, dass nach dem Seitenwechsel ein wenig die Luft aus der Begegnung raus war. Nach einer Vielzahl an Torgelegenheiten für die Viktoria wurde das Spiel mit 5:1 gewonnen. Daran konnte auch die gelb-rote Karte für Marco Ferraro Mitte der zweiten Hälfte nichts mehr ändern. In die Torschützenliste konnten sich an diesem Tag Marco Ferraro (3 Tore), Ralph Kern und Steffen Krimm eintragen.

*Hofmann J. - Beck M., Kern M., Kern H. - Pfarr T. (75. Staab A.), Kröll S., Kern R., Walther P. (42. Urban B., 60. Schneider G.), Ferraro M. - Gardocki M., Krimm S.*

Tore: **1:0, 2:0 Ferraro M. (35., 39.), 3:0 Kern R. (42.), 3:1 Feldkahl (60.), 4:1 Ferraro (65.), 5:1 Krimm (85.)**

## Viktoria Brücken II – TSV Mainaschaff II 1:0

22. November 2009

„Sonntags heißt das Spiel nicht Fußball, sondern Gewinnen – egal wie“. Mit dieser Philosophie stimmte Stephan Geis bereits am Freitagabend in der Spielersitzung auf den bevorstehenden Spieltag ein: Überraschend selbstbewusst trat der Tabellendrittletzte Mainaschaff in Brücken auf und setzte die Brücker Zweite in der ersten Hälfte gehörig unter Druck, so dass in der Tat die Kampfstärke der Viktoria gefordert war. Das Tor des Tages erzielte Steffen Krimm, der nach einem Konter in Minute 35 die Platzherren mit 1:0 in Front brachte.

In der zweiten Hälfte befreite sich die Viktoria aus der Umklammerung der Gäste und gelang zu mehreren aussichtreichen Gelegenheiten, so dass die Partie eigentlich klarer hätte ausgehen müssen. Zu erwähnen bleibt noch, dass der eingeteilte Schiedsrichter leider nicht erschien, so dass ein Mainaschaffer – seines Zeichens geprüfter Schiedsrichter – einspringen musste, der im Großen und Ganzen eine faire Leistung ablieferte.

Hofmann J. - Beck M. (60. Heiningen T.), Kern H., Kern M. - Knecht D. (50. Yaparsidi J.), Kröll S., Bergmann T., Ferraro M., Urban B. - Krimm S., Gardocki M. (70. Staab A.)

Tor: 1:0 Krimm (35.)



## TSG Kälberau II – Viktoria Brücken II 2:4

29. November 2009

Alles wie gehabt: Die zweite Mannschaft hat sich mal wieder drei Punkte geangelt: Doch dass die Viktoria auch an diesem Tag den Platz als Sieger verließ, hatte sie Keeper Johannes Hofmann zu verdanken, der mit starken Reaktionen in der Schlussphase der Partie zum Matchwinner avancierte. Doch eins nach dem anderen: In seinem letzten Spiel für Viktoria Brücken gelang Volker Wissel (er wechselt in der Winterpause zu den AH von SV Schöllkrippen: Tschüss Volker – die Viktoria wird dich vermissen!!!) in Halbzeit eins der Führungstreffer. Doch Kälberau kam noch vor der Pause zum Ausgleich, ehe nach dem Seitenwechsel Matthias Gardocki die erneute Führung erzielte.

In einem umkämpften Spiel konnten die Platzherren erneut ausgleichen. Marco Ferraro brachte in der 70. Minute die Viktoria zum wiederholten Mal in Front. Gegen 10 Kälberauer (dem Freistoßtreffer von Ferraro war nach wiederholtem Foulspiel eine gelb-rote Karte für Kälberau vorausgegangen) begann die bitter umkämpfte Schlussphase, in der Brücken das Glück des Tüchtigen behielt. Einen Riesenanteil am Erfolg hatte Johannes Hofmann, der einen Foulelfmeter parierte und wenig später im Strafraumgetümmel die Übersicht bewahrte und sich vor den einschussbereiten Kälberauern die Kugel sicherte. Die Entscheidung brachte schließlich die letzte Aktion des Spiels: Gardocki konnte einen Konter zum 4:2 Endstand abschließen.

Hofmann J. - Schneider G., Kern H., Kern M. - Friebel L., Wissel V., Ferraro M., Urban B. (60. Staab A.), Schneider M. (46. Yaparsidi J.) - Gardocki M., Heiningen T. (30. Nees M.)

Tore: 0:1 Wissel (35.), 1:1 Kälberau (40.), 1:2 Gardocki (48.), 2:2 Kälberau (60.), 2:3 Ferraro (70.), 2:4 Gardocki (90.)



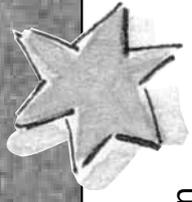
Sachverständiger WF zur Bewertung  
bebauter und unbebauter Grundstücke

**PFAFF KH**

Büro:  
Hemsbach 103  
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50  
Telefax 0 60 29 / 59 30  
Mobil 0171 / 7 72 75 44  
e-mail BueroPFAFF@AOL.com





**Unsere 2. Mannschaft vor dem Spiel gegen Mainaschaff:**

hintere Reihe v.l.: Marco Beck, Steffen Krimm, Marco Ferraro, Benjamin Urban, Michael Kern, Matthias Gardocki, Holger Kern  
vordere Reihe v.l.: Thomas Heininger, Jonas Yaparsidi, Johannes Hofmann, Steffen Kröll, Thomas Bergmann, Dominik Knecht

## Insgesamt setzte die Reserve 39 Spieler ein.

10 Spieler waren AH-Spieler, die sich dankenswerter Weise zur Verfügung stellten, wenn Not am Mann war. In der 1. und 2. Mannschaft wurden zusammen **51 Spieler** eingesetzt. Dies ist bemerkenswert:

### Die meisten Einsätze in der 2. Mannschaft

#### in den bisherigen 16 Spielen:

Marco Ferraro	16
Michael Kern	15
Holger Kern	14
Benjamin Urban	14
Marco Schneider	13
Thomas Heiningen	12
Johannes Hofmann	12
Steffen Krimm	11
Fabian Benad	10
Dominik Knecht	9
Thomas Bergmann	8
Daniel Behl	7
Lukas Friebel	7

#### Torschützen



Marco Ferraro	10
Steffen Krimm	9
Lukas Friebel	8
Matthias Gardocki	4
Florian Safran	4
Benjamin Urban	3
Dominik Knecht	3
Marco Schneider	1
Ralph Kern	1
Andreas Stein	1
Volker Wissel	1
Jonas Yaparsidi	1

## Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,  
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!  
Wir sind der richtige Partner für Industrie,  
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro  
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen  
Finanzierungen  
Kapitalanlagen**

Schimbörner Str. 1  
D-63776 Mömbris  
Telefon 06029/9737- 0  
Telefax 06029/9737-70  
info@nees-versicherungen.de



# *Benjamin Urban*

Eigentlich war in diesem letzten Kopfbild des Jahres 2009 in dieser Rubrik ein anderer Spieler vorgesehen. Aber die Redaktion hat sich kurzfristig für Benny Urban entschieden, um den neuen Weg der Brücker Reserve herauszuheben. Mindestens zwei Jahrzehnte lang wurde die eigentlich so wichtige 2. Mannschaft nicht so richtig ernst genommen, heuer aber läuft es optimal. Nach jetzt 16 Spielen steht Viktoria Brücken II nach dreizehn Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage auf dem 2. Platz. Einer der Erfolgsgaranten ist Benny Urban.

Er hatte sich, seit er 2006 aus der Jugend kam, einen guten Ruf als Defensivspieler gemacht. In der Jugend war er, der mit fünf Jahren unter Trainer Horst Dobler mit dem organisierten Fußball angefangen hat, ein eher unauffälliger Mitläufer. Weiterhin brachten ihm die Trainer Herbert Nees und Michael Geis einiges an Fußballgrundwissen bei. Mit allen seinen Trainern ist er gut zurecht gekommen. In Erinnerung ist ihm die Zeit unter Bruno Jung und Toni Höfler in der Jugend geblieben. Unter Trainer Patrick Schüler machte er mehrere gute Spiele in der 1. Mannschaft, entweder als Manndecker in der Abwehrkette, als rechter Außenbahnspieler oder als Zerstörer im defensiven Mittelfeld. Hier konnte er seine Grundschnelligkeit, seine überragende Kondition, seine starke Athletik und seine Mannschaftsdisziplin optimal einbringen. In Heigenbrücken gelang ihm beim damaligen 4:0-Sieg gar ein fulminantes Weitschusstor.

Leider konnte er sich auf Dauer keinen Stammplatz in der 1. Mannschaft erkämpfen. Dazu hat er zu oft Probleme mit der Technik und dem Abspield. Ein anderer hätte die Flinte ins Korn geworfen. Nicht aber ein Benjamin Urban. Er machte sich gezielt daran seine vermeintlichen Defizite zu verbessern. Benny ist ein regelmäßiger Besucher des Trainings. So konnte man heuer einen neuen Benny Urban sehen, einen offensiven. Er ist nun in der Lage seine überragende Physis auch dazu einzusetzen einen Spieler zu umspielen oder im gegnerischen Strafraum einen finalen Zweikampf zu gewinnen. So konnte er in der Vorrunde schon drei Tore erzielen. Er ist erst 22. Bei seiner vorbildlichen Einstellung ist ihm der Sprung in die 1. Mannschaft durchaus zuzutrauen. Seit Beginn der laufenden Saison ist er im Team mit Holger und Michael Kern Mannschaftsbetreuer der 2. Mannschaft. Er findet, dass Viktoria Brücken eine tolle Reserve hat. Die Spieler sind sehr motiviert. Alle wollen zeigen, was in ihnen steckt. Alle ziehen an einem Strang und jeder kämpft auf dem Platz für jeden, kein Spiel wird kampflos aufgegeben und so zieht sich der erfolgreiche Faden durch die Saison. Die Zusammenarbeit mit Michael und Holger

klappt reibungslos, einfach klasse Teamwork. Außerdem ist zu erwähnen, dass die Trainingsbeteiligung der Reservespieler sehr konstant ist. Dies hat sich letztendlich auf die körperliche Verfassung der Spieler positiv ausgewirkt. Zu Saisonbeginn wusste man nicht wirklich, ob die Reserve oben mitspielen könne. Man wollte einfach nur nicht mehr so unter die Räder kommen wie in den letzten Jahren. Dass man zur Winterpause auf einem gut gefestigten 2. Platz steht, hätte keiner der Spieler gedacht. Die Euphorie und die Motivation trugen die Elf von Erfolg zu Erfolg. Jetzt könnte der Traum vom Aufstieg wahr werden.

Benny Urban wohnt in Niedersteinbach. Er ist am 01.03.1987 geboren. Von Beruf ist er Baumaschinenmechaniker. Er arbeitet bei der Zeppelin Baumaschinen GmbH in Hanau. Dort repariert er Baugeräte im Innen- und Außendienst. Außer Fußball sind seine Hobbys Snowboarden und gerne mal Party machen. Am Fußball generell schätzt er die Kameradschaft und den Zusammenhalt in einer Mannschaft und die Gewissheit, dass ein Spieler alleine kein Spiel gewinnen kann, sondern nur im Verbund mit einer kompletten Mannschaft. Das Gewinnen an und für sich schätzt er natürlich ganz besonders. Das Verlieren mag er gar nicht und die Tatsache, dass teilweise die harte und unfaire Spielweise nicht geahndet wird. Da hat er recht, der gute Benny. Wenn er Viktoria-Vorstand wäre, dann würde er die bestehenden Strukturen bestehen lassen und ausbauen. *Ein besonderes Anliegen hätte er: Er würde die Duschen einer Komplettsanierung unterziehen.*

## Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

**G**erhard  
**F**ranz



Das Schwierige  
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche  
brauchen wir  
etwas länger.

Geiersrainweg 17  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 66 70  
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

# Franz Tibitz

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,  
Rolläden, Markisen und Rollläden.*

***Frankenstraße 2a  
63829 Krombach-Oberschur***

**Tel. 0 60 29 - 99 57 37**

**Fax 0 60 29 - 99 57 39**

**Handy 01 71 - 6 98 38 75**

## Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhewiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fax 0 60 29/998372

Seit 16 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre  
Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen  
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!



# Ayse Ünlü

Sie ist zwar erst 18 Jahre alt; trotzdem gehört sie zu den Stützen der Damenmannschaft von Viktoria Brücken: Ayse Ünlü. Sie spielt den defensiven Part im Mittelfeld. Im Zweikampf verhält sie sich hart und konsequent. Sie schont weder sich noch ihre Gegnerinnen. Mit ihrer Laufstärke ist sie eine unersetzliche Mannschaftsspielerin. Mit ihrer positiven Einstellung ist sie ein Vorbild. Sie ist laufstark und laufbereit. Ayse weiß, dass sie an ihrer Technik arbeiten muss. Sie schätzt sich als sehr aggressive Spielerin ein, die selbstkritisch ihre eigene Leistung unter die Lupe nimmt.

Ayse, die seit 1997 in Niedersteinbach wohnt, hat zwei Geschwister, Fatih und Nürgül. Sie hat schon immer gerne gekickt. Als dann in Brücken eine Mädchenmannschaft aufgebaut wurde, da war sie gleich dabei. Sie hat Interesse für den Fußball. So sieht sie sich interessante Spiele im Fernsehen an.

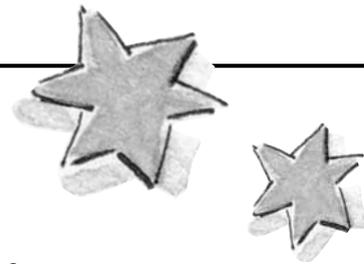
In ihrem Team fühlt sie sich pudelwohl. Das ist eine super Mannschaft mit einer hervorragenden Kameradschaft. Sie meint, dass von der Vorstandschaft etwas mehr Vertrauen und Unterstützung kommen könnte. Wenn die Mannschaft mit dem jetzigen Kader zusammen bleibt, dann werden sich die jungen Spielerinnen steigern, und es werden sich Erfolge einstellen.

Sie besucht die K 13 am Spessartgymnasium in Alzenau. Ihre Leistungskurse sind Erdkunde und Französisch. Zur Zeit kann sie sich vorstellen den Beruf einer Landschaftsgärtnerin zu ergreifen. Aber das ist sicher noch nicht endgültig. Sie ist ein aufgeschlossenes, vielseitig interessiertes Mädchen.

Neben dem Fußball bezeichnet sie Lesen und Schlafen als ihre Hobbys. Sie ist ehrlich und außerordentlich gutmütig. Diese Eigenschaft kann sich gelegentlich in Naivität verwandeln, muss aber nicht. Ayse hat keine ausgesprochene Lieblingsmusik, dafür aber ein Lieblingsessen: Gemüsepfanne. Es gefällt ihr in Niedersteinbach gut, sie könnte sich aber auch vorstellen in der Türkei zu leben.

Die Runde lief für unsere Frauen und für Ayse nicht gut. Ein Sieg (gegen Schimborn) wurde wegen Unregelmäßigkeiten in den Pässen von Jana Hein und Clarissa Glaser aberkannt. Dafür konnten gegen Hafenlohr Punkte eingefahren werden. Den Frauen und ihrem Trainer Mario gebührt ein großes Kompliment.

Riesenverlust für Viktoria AH: \_\_\_\_\_



# Volker Wissel wechselt zum SV Schöllkrippen

Riesenverlust für Viktoria Brücken und speziell für die AH: Der langjährige Führungsspieler der 1. Mannschaft und anschließende Leistungsträger der AH hat dem jahrelangen Werben des SV Schöllkrippen nachgegeben und wechselt ab sofort zum SVS. Aus Volkers Sicht ist es eine nachvollziehbare Entscheidung, pendelt er doch schon viele Jahre zwischen seinem Wohnort Schöllkrippen und seiner sportlichen Heimat Brücken.

Die gute Kameradschaft und der sportliche Erfolg waren für ihn gute Gründe, dies für eine so lange Zeit in Kauf zu nehmen. So war Volker als lauf- und kampfstarker sowie torgefährlicher Spieler doch entscheidend an den zahlreichen AH-Marktpokalgewinnen beteiligt. Zudem ist er noch amtierender AH-Kassier (die Kasse bleibt aber in Brücken!!!). Mittlerweile hat der SV Schöllkrippen auch eine schlagkräftige AH-Truppe zusammen, und Volker (der übrigens seit Jahren auch schon in Schöllkrippen als AH-Spieler aushilft, wenn Brücken spielfrei ist) möchte mit dem SVS an die Brücker Erfolge anknüpfen.

Der gute Kontakt zwischen den beiden AH-Teams, der vor allem auf Volkers Initiative zustande kam (u.a. gemeinsames Hallentraining), wird sicher weiterhin bestehen bleiben.

**Lieber Volker, Dein AH-Team wünscht Dir in Schöllkrippen viel Erfolg und vor allem weiterhin Spaß am Fußball.**

Wenn das mit dem Erfolg dann doch nichts wird, nehmen wir Dich auch gerne wieder zurück.

P.S.: Info an Hans Huth: ab sofort muß kein alkoholfreies Weizenbier mehr bestellt werden!

## multi-aktiv

Ihr Studio für Sport und Gesundheit  
mit der familiären Atmosphäre

Mömbis · Industriegebiet Pfarräcker · [www.multi-aktiv-sport.de](http://www.multi-aktiv-sport.de)

**Wir bieten Ihnen**

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)  
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 060 29/44 33  
Rufen Sie an,  
wir beraten sie gerne!



---

## Viele Spielausfälle

Sportlich gab es in den letzten Monaten wenig Neues. Viele Spiele mussten abgesagt werden. Offenbar haben doch viele Vereine Mühe, ein AH-Team auf die Beine zu stellen.

### Die Ergebnisse nach dem Marktpokal im Juni:

**Brücken** – KG Wittgenborn (anlässlich der Fußball-Gala): **4:4**

Tore: *M. Ferrara (3x), M. Beck*

**Brücken** – Germania Dettingen **2:2**

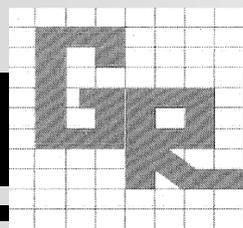
SV Schöllkrippen – **Brücken** **4:4**

**Brücken** – VfL Krombach **3:5**

**Brücken** – SV Neuses **0:2**



Die Spiele gegen Westerngrund, Bernbach, Laudenbach, erneut Westerngrund und Oberafferbach fielen aus.



Beratung · Verkauf · Verlegung

**Fliesen-Rothenbücher**

Inh. Volker Wissel

**Fliesenlegermeister**

**Fliesen · Natursteine**  
**Treppen · Fensterbänke**

Industriestr. 5a

63825 Schöllkrippen

Telefon 06024/631078

Telefax 06024/633972

E-Mail: [wissel.buv@t-online.de](mailto:wissel.buv@t-online.de)

# Tabellen der JFG - Mannschaften



## U 19/1 Gruppe 1

1. TV Wasserlos	48:17	19
2. SG Geiselbach	27:17	16
3. SG Blankenbach	25:21	16
4. SG Michelbach	25:15	14
5. SG Schnepfenbach	32:24	13
<b>6. JFG Mittlerer Kahlgrund</b>	<b>17:21</b>	<b>13</b>
7. Vorwärts Kleinostheim	22:20	9
8. SV Hörstein	11:24	4
9. FC Laufach	10:49	0

## U 19/2 Gruppe 2

1. Viktoria Waldaschaff	25:7	22
2. TSV Mainaschaff	24:7	16
3. TSV Ringheim	19:10	13
4. VfR Goldbach II	13:10	12
5. JFG Mainlimes Mitte II	12:31	12
6. TV 1860 Aschaffenburg	17:17	10
7. JFG Elsavatal 03 II	18:16	9
<b>8. JFG Mittlerer Kahlgrund II</b>	<b>3:33</b>	<b>0</b>

## U 17/1 Gruppe 1

1. SG Sailauf	43:8	27
<b>2. JFG Mittlerer Kahlgrund I</b>	<b>32:14</b>	<b>21</b>
3. Kickers Gailbach	35:9	19
4. SG Schimborn	27:13	15
5. SG Heinrichsthal	41:26	14
6. SV Schöllkrippen	29:23	14
7. TV Wasserlos	30:29	12
8. SG Westerngrund	20:30	11
9. DJK Hain	29:25	10
10. Viktoria Kahl	19:39	4
11. SV Horstein	0:89	0

## U 17/2 Gruppe 2

1. VfR Goldbach II	39:8	24
2. FC Hösbach	33:12	20
3. TV 1860 Aschaffenburg	25:12	20
4. SpVgg Hösbach-Bahnhof	40:15	19
5. Alemannia Haibach	24:18	13
6. TSV Rothenbuch	19:24	12
7. TSV Mainaschaff	18:24	9
8. TSV Ringheim	13:38	6
9. SV Damm	5:26	3
<b>10. JFG Mittlerer Kahlgrund II</b>	<b>7:46</b>	<b>3</b>

Kahlgrundstr. 79 ♦ 63776 Schimborn

Mobil 01 71/2 89 60 40

Fax 06029/993680

<http://bauservice-lorenz.de>

[Info@bauservice-lorenz.de](mailto:Info@bauservice-lorenz.de)



**Tel.: 0 60 29 / 99 70 55**



## U 15/1 Gruppe 1

1. Bavaria Wiesen	41:5	27
<b>2. JFG Mittlerer Kahlgrund</b>	<b>33:6</b>	<b>21</b>
3. SpVgg Westerngrund	30:6	21
4. TV Wasserlos II	20:23	16
5. SG Wenighösbach	25:24	15
6. Viktoria Kahl	26:18	13
7. FC Oberafferbach	12:37	9
8. SG Geiselbach	6:34	6
9. SG Laudенbach	9:49	3

## U 13/1

<b>1. JFG Mittlerer Kahlgrund</b>	<b>58:3</b>	<b>25</b>
2. SG Krombach	39:12	22
3. SV Hörstein	35:10	17
4. SG Albstadt	29:15	16
5. FSV Michelbach	27:10	15
6. SG Sommerkahl	19:19	11
7. Viktoria Kahl	13:41	9
8. SV Schöllkrippen	10:46	6
9. JFG Bay. Maingau II	9:36	4
10. SG Schnepfenbach	12:51	1



## U 15/2 Gruppe 2

1. DJK Aschaffenburg	73:10	27
2. TV 1860 Aschaffenburg	31:14	21
3. TSV Ringheim	50:18	17
4. FC Südring Aschaffenburg	39:16	16
5. JFG Vorspessart II	28:33	13
6. SV Damm	25:39	13
7. TSV Rothenbuch	26:24	10
8. JFG Kickers Bachgau	19:43	9
9. JFG Mainlimes Mitte II	16:54	6
<b>10. JFG Mittlerer Kahlgrund II</b>	<b>7:63</b>	<b>0</b>

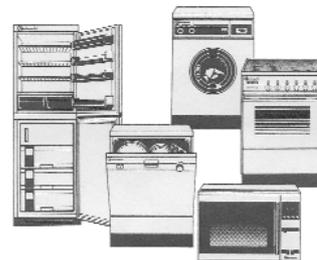
## U 13/2 Gruppe 2

1. SG Strietwald	73:5	27
2. SG Wenighösbach	42:11	22
3. FC Laufach	33:11	20
4. Alemannia Haibach II	33:24	18
5. FC Oberafferbach	25:18	18
<b>6. JFG Mittlerer Kahlgrund II</b>	<b>21:24</b>	<b>15</b>
7. JFG Bessenbachtal II	24:31	15
8. TSV Rottenberg	25:38	13
9. FC Hösbach	24:27	12
10. TSV Mainaschaff	9:43	3
11. DJK Aschaffenburg	8:85	



Strötzbacher Weg 33  
63776 Mömbris-Brücken  
Telefon (0 60 29) 79 00  
Telefax (0 60 29) 54 98

**Bauknecht**  
Hausgeräte



- INSTALLATION ● HEIZUNG ● KUNDENDIENST
- Seit über 20 Jahren Ihr zuverlässiger Partner ●

# U 17 (B-Junioren) JFG Mittlerer Kahlgrund



Ab dieser Saison spielen die Jugendfußballer der U13 bis U19 von Viktoria Brücken in der neu gegründeten JFG Mittlerer Kahlgrund. Ein Ziel der JFG ist es, in allen Altersklassen Mannschaften in höhere Spielklassen zu bringen. So gibt es in jeder Altersklasse mindestens eine 1. Mannschaft, die um den Aufstieg spielen soll und eine zweite Mannschaft, die möglichst jedem Jugendlichen eine Spielgelegenheit bieten soll.

Die Aufteilung der Spieler aus sieben Vereinen in die 1. oder 2. Mannschaft war erwartungsgemäß in einigen Fällen schwierig und nicht immer objektiv nach dem Leistungsgedanken. Es gibt in jedem Jahrgang einige Spieler, die herausragen und einige, die weniger talentiert sind und trotzdem gerne Fußball spielen. Die Mehrzahl der Spieler liegt aber genau dazwischen. So kommt es, dass bei gleicher Leistungsstärke einige in der 1. und andere in der 2. Mannschaft spielen.

Für den Erfolg der JFG zählt nicht nur der Tabellenplatz der 1. Mannschaft. Ganz wichtig ist eine funktionierende 2. Mannschaft. Bereits an einem Wochenende im Juni wurde eine Sichtung der U17-Spieler auf dem Sportgelände in Dörnsteinbach durchgeführt. Über 40 Jugendliche nahmen an diesem Treffen teil. Verantwortlich für die B-Junioren ist Roland Gerhart vom FC Mömbris. Er ist der Trainer der U17/1. Der Betreuer ist Dieter Gerigk von Viktoria Brücken.

Für die 2. Mannschaft sind vier junge Fußballer des SV Königshofen zuständig: Eddi Knaub, Mathias Carl, Christian Huth und Patrick Schneider. Die Spieler wurden an diesem Wochenende in die zwei Mannschaften aufgeteilt. Die 1. Mannschaft besteht in etwa aus dem Spielerkader der ehemaligen Spielgemeinschaft Mömbris/Mensengesäß und wird ergänzt durch die Leistungsträger aus der ehemaligen Spielgemeinschaft Brücken /Ro-Gunzenbach. Sie trainiert in Mömbris und trägt dort auch ihre Heimspiele aus. Von Viktoria Brücken spielen dort der Torhüter Maxi Fischer, Julian Bozem und Tobias Geis. Anfangs war noch Birt Lavinit dabei, der uns jedoch im Laufe der Spielzeit verloren ging.

Alle anderen Spieler sind in der 2. Mannschaft und trainieren in Königshofen, wo sie auch ihre Heimspiele austragen. Von Viktoria Brücken spielen dort Tobias Bergmann, Fabian Friebel, Eric Kern, Marcel Debes und Lukas Krebs. Die U17/1 hat in 10 Punktspielen 7 mal gewonnen und 3 mal verloren. Für den angestrebten Aufstieg in die Kreisklasse ist in der Regel der erste Platz erforderlich.

Nach Abschluss der Hinrunde liegen wir mit 21 Punkten und 32:19 Toren auf Platz zwei mit 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Sailauf. Das wichtige Spiel gegen Sailauf verloren wir 0:1. Die erste Saisonniederlage gab es bereits vorher bei der SG Schimborn mit 1:4. Zum Rundenabschluss gab es noch eine 0:5 Heimniederlage gegen die SG Schöllkrippen. Die sieben Siege gab es gegen Hörstein mit 10:0, bei Viktoria Kahl mit 7:3, gegen SG Westerngrund 4:2, in Wasserlos 3:1, gegen SG Heinrichsthal 2:1, in Hain 2:1 und gegen Kickers Gailbach mit 3:1.

Im Pokal konnte in der ersten Runde der TV Wasserlos zu Saisonbeginn mit 8:1 ausgeschaltet werden. In der zweiten Runde trafen wir auf den Spitzenreiter der Kreisliga, VfR Goldbach. Bei Halbzeit lag unsere Mannschaft schon mit 0:3 hinten. Trotzdem konnte in der zweiten Hz noch gut mitgespielt werden, wir verloren schließlich doch mit 1:4.

Wenn unsere Mannschaft noch den 1. Platz erreichen will, muss sie alle 10 Rückrunden-spiele gewinnen. Da keine überragende Mannschaft in der Klasse spielt, kann das durchaus gelingen. Voraussetzung ist aber viel mehr Stabilität in allen Mannschaftsteilen. Unkonzentriertheiten von Libero und Manndeckern, zu wenig Laufbereitschaft im Mittelfeld und Abschlussschwächen im Sturm haben uns den Rückstand zum Tabellenführer eingebracht. Das sind alles Sachen, die es abzustellen gilt. Die Mannschaft ist ganz sicher nicht schlechter besetzt als die Konkurrenz. Darum lohnt sich Trainingsfleiß und Einsatz für eine noch bessere Rückrunde.

Der zweiten Mannschaft fehlen natürlich die Leistungsträger. So tut man sich schwer, gute Ergebnisse zu erzielen. Es reichte nur zu einem 2:0 Heimsieg gegen SV Damm. Alle anderen Spiele gingen verloren. Mit drei Punkten und 7:46 Toren bildet man das Ende der Tabelle. Von den Spielern und Trainern ist in dieser Situation besonders viel Durchhaltevermögen verlangt. Darum müssen wir die zweite Mannschaft unterstützen, so gut wir können. Erfreulich ist, dass es bisher keinen Spielermangel gab. **Dieter Gerigk**

The logo for FFBAU is enclosed in a stylized, rounded rectangular frame with a double-line border. The letters 'FFBAU' are rendered in a bold, black, sans-serif font. The 'F's are connected to each other, and the 'B' and 'A' are also connected. The 'U' is separate. The logo is positioned on the left side of a larger advertisement box.

**FFBAU**

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42  
63776 Mömbris-  
Strötzbach  
Tel. 0 60 29/14 62  
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU  
■ BETONARBEITEN  
■ KANALARBEITEN  
■ AUSSENANLAGEN  
■ UMBAUARBEITEN  
■ ALLES AUS EINER HAND

# U 11 (E-Junioren)



Nach den weniger berauschenden Ergebnissen in der vergangenen Runde waren die Trainer gespannt, wie die neue Findungsrunde laufen würde. Mit 12 Spielern waren wir personell gut aufgestellt, aber war auch die nötige Qualität vorhanden, um eine gute Runde zu spielen?

Nach Bekanntgabe der Gegner wäre es Wunsch der Trainer gewesen eine positive Bilanz zu Abschluss der sieben Spiele zu zeigen, aber sie sollten eines Besseren belehrt werden. Die neuformierte E-Jugend spielte eine bärenstarke Runde und musste sich nur im letzten Gruppenspiel geschlagen geben. Mit 16 von 21 Punkten und einer Tordifferenz von 28:9 (die wenigsten Gegentreffer der Gruppe) konnte man in der nichtvorhandenen Tabelle den hervorragenden dritten Platz erzielen. Aber nicht nur die reinen Ergebnisse beeindruckten, sondern auch die spielerische Klasse und die nötige Einsatzbereitschaft. Es machte wirklich Spaß bei den Spielen zuzusehen. Hier hat sich eine sehr starke Mannschaft zusammen gefunden, die auch bereit ist durch die nötige Konzentration im Training immer dazuzulernen.

*Tolle Leistung der E-Jugend, so kann es weitergehen!*

## Findungsrunde 2009:

19.09.09	<b>Viktoria Brücken</b>	- SV Schöllkrippen	2:1
25.09.09	Spvgg Westerngrund	- <b>Viktoria Brücken</b>	0:7
13.10.09	<b>Viktoria Brücken</b>	- SC Geiselbach	3:3
16.10.09	TV Blankenbach	- <b>Viktoria Brücken</b>	0:2
24.10.09	<b>Viktoria Brücken</b>	- SV Schnepfenbach	4:1
07.11.09	Spvgg Ro/Gu	- <b>Viktoria Brücken</b>	1:9
14.11.09	<b>Viktoria Brücken</b>	- VfL Krombach	1:3



1.	SV Schöllkrippen	7	18	48	59:11	Meister
2.	VfL Krombach	7	18	33	52:19	Zweiter
<b>3.</b>	<b>Viktoria Brücken</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>28: 9</b>	
4.	SC Geiselbach	7	13	29	45:16	
5.	SV Schnepfenbach	7	9	-11	15:26	
6.	SPVGG Westerngrund	7	6	-38	12:50	
7.	TV Blankenbach	7	3	-18	17:35	
8.	Spvgg Ro/Gu's	7	0	-62	7:69	Absteiger





Hintere Reihe von links: **Koc Enes, Wissel Harald, Simon Florian, Staab Julia, Simon Lena, Köhler Jasmin, Rivers Jeremy, Staab Alexander.** Vordere Reihe von links: **Muschinski Melanie, Alig Nils, Geis Maximilian, Löper Nina, Wissel Philip-Noah, Wagner Kevin**



Landgasthaus



„Zum Schwanen“

Inh. Ilona Tibitz

63776 Mömbris-Mensengesäß

Hüttenberger Straße 8

☎ 0 60 29 / 99 44 58

🌐 [www.gh-zum-schwanen.de](http://www.gh-zum-schwanen.de)

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Sonntag von 10.00 bis 1.00 Uhr.

**Mittwoch ist Ruhetag.**

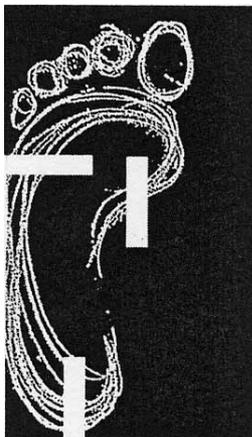
**Wir bieten Ihnen:**

- \* überdachte Sommerterrasse \*
- \* alle Speisen auch zum Mitnehmen \*
- \* Partyservice für jeden Anlass \*
- \* durchgehend kalte und warme Speisen \*
- \*\* täglich wechselndes Stammessen \* ab 3,90 €**
- \* Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten \*  
bis ca. 70 Personen in unserem Hause
- \* **Brunch auf Vorbestellung ab 20 Pers. \***

Jeden Dienstag wird das Landgasthaus für den Vereinsabend der „Kahlgründer Skatfreunde“ mit Preis-Skat und Preis-Rommè ab 19.00 Uhr reserviert.

**Auf Ihren Besuch freut sich Ihr**

**Schwanen-Team**



**Meder**

Orthopädie-Schuhtechnik  
und Bequemschuh GmbH

Hauptstraße 36 · 63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 18 37

Einlagen für Tennisschuhe,  
Fußballschuhe und  
sonstige Sportschuhe,  
Bandagen, Sportbandagen

## U9 (F-Junioren)

# Ein Team mit Kämpferherz:

Die diesjährige F-Jugend ist ein großes Team mit 14 Spielern. Die Mannschaft ist sehr ehrgeizig, was sich auch an der großen Trainingsbeteiligung zeigt. 20 Trainingseinheiten wurden im Schnitt von über 11 Spielern besucht. Die Mischung im Team ist auch sehr ausgewogen. So gehören 8 Spieler aus dem älteren und 6 Spieler aus dem jüngeren Jahrgang zum Kader.

Die Mannschaft hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten (9. Platz in Hörstein) gefunden. Die Spieler sind sehr lernwillig und haben ein großes Kämpferherz. So konnten schon einige verloren geglaubte Spiele noch in den letzten Minuten umgebogen werden.

In der Freiluft-Vorrunde konnten wir aus sechs Spielen 7 Punkte erzielen. Der höchste Sieg wurde gegen Schöllkrippen mit 9:1 Toren gefeiert. Die höchste Niederlage kassierten wir gegen die F-1-Jugend von Hösbach-Bahnhof mit 2:15 Toren. Hierbei ist allerdings zu sagen, dass wir zum Teil gegen Teams angetreten sind, welche sich nur aus Spielern aus dem älteren Jahrgang (Geburtsjahr 2001) zusammensetzten.



**Mannschaftsfoto** Training

# Zweimal innerhalb von vier Wochen bei Hallenturnieren \_\_\_\_\_ im ***Finale!*** \_\_\_\_\_

Anfang November traten wir bei dem Hallenturnier in der Soccer-Hall in Mainaschaff an. Die Vorrunde konnten wir ungeschlagen mit drei Siegen als Tabellenführer abschließen. Im Halbfinale wartete Mainaschaff. Nach einer 1:0 Führung gaben wir das Spiel kurzzeitig aus der Hand und gerieten mit 1:2 ins Hintertreffen. Mit hohem kämpferischen Einsatz und unbändigem Siegeswillen konnten wir das Spiel in den letzten Minuten noch mit 3:2 Toren gewinnen. Im Finale waren wir bei eigenem Latten- und Pfostentreffer der SV Germania Babenhausen unglücklich mit 0:1 unterlegen.

Zum Nikolausturnier nach Hösbach reisten wir Anfang Dezember mit gemischten Gefühlen an. Es wurde wieder mit Rundum-Bande wie in Mainaschaff gespielt. Gleich im 1. Spiel traten wir gegen die Gastgeber Feldkahl/Rottenberg an. Durch einen Konter gingen wir vier Minuten vor dem Ende das 0:1. Dann blitzte wieder der außergewöhnliche Kampfgeist unserer diesjährigen F-Jugend auf. Das Spiel konnte noch mit 2:1 gewonnen werden. Die Vorrunde konnte anschließend wieder mit vier Siegen als Tabellenführer abgeschlossen werden. Dadurch standen wir direkt im Finale gegen die F-1-Jugend von



**Turnier** Soccerhalle Mainaschaff



## Nikolausturnier Hösbach

Hösbach Bahnhof. Das gemeinsame Einlaufen und die offizielle Vorstellung jedes einzelnen Spielers vor dem Finale dürfte jedem Beteiligten lange in Erinnerung bleiben. Das Finale ging anschließend mit 0:4 relativ deutlich verloren. An diesem Tag haben wir das Optimum erreicht. Selbst bei der Siegerehrung sprach die Turnierleitung von einer sehr starken Turnierleistung von Viktoria Brücken.

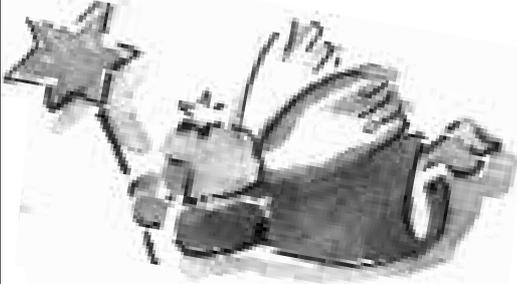
Diese konnte nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht werden. Macht weiter so und präsentiert euch auch in Zukunft als eine Einheit! Dann werden wir alle auch viel Spaß in der Rückrunde haben.

<b>Die Spieler</b>	
<b>Alina Behlau</b>	(Verteidigung)
<b>Andre Freund</b>	(Verteidigung)
<b>Brandon Eidtner</b>	(Torwart)
<b>Elias Schröder</b>	(Mittelfeld/ Verteidigung)
<b>Jonas Dedio</b>	(Mittelfeld/Sturm)
<b>Julian Debes</b>	(Verteidigung)
<b>Kevin Hellenbrandt</b>	(Mittelfeld)
<b>Lina Lorenz</b>	(Verteidigung)
<b>Max Hein</b>	(Mittelfeld/Sturm)
<b>Moritz Albert</b>	(Sturm)
<b>Nick Müller</b>	(Verteidigung)
<b>Niklas Nees</b>	(Mittelfeld)
<b>Oliver Hug</b>	(Sturm)
<b>Robin Pfaff</b>	(Mittelfeld)
Betreuer: <b>Steffen Krimm und Frank Debes</b>	



## ***Dankeschön der Jugendabteilung!***

Zum Ausklang des Jahres 2009 möchte sich die Jugendabteilung des FV Viktoria Brücken bei allen **Eltern** für das entgegen gebrachte Vertrauen, bei allen **Trainern und Betreuern** für das hohe Engagement, bei der **Vorstandschaft** für die gute Unterstützung sowie bei allen **Helfern** bedanken. Ohne Mithilfe wäre Jugendarbeit in diesem Umfang nicht möglich.



**Herzlichen Dank dafür!**

Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein **gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Für die Jugendleitung **Anja Staab und Thomas Pfaff**

[www.fv-viktoria-bruecken.de](http://www.fv-viktoria-bruecken.de)



**Siegfried Kraus**  
GmbH & Co. KG

**Altpapier · Entsorgung**

**Ankauf von Papierrollen und Formatpapieren**

**Aktenvernichtung · Containerdienst**

Richard-J.-Ruff-Straße 4 · 63594 Hasselroth

Telefon 0 60 55/9 31 10 · Telefax 93 11 20

[www.papier-kraus.de](http://www.papier-kraus.de) · [info@papier-kraus.de](mailto:info@papier-kraus.de)

## Bekanntgabe

**Samstag, 16.01.2010:** Altpapiersammlung

**Sonntag, 16.05.2010:** Jugendsporttag

Voraussichtlich **Di. 25.05. – Fr. 28.05.2010:**

Fußballschule

(näheres hierzu wird noch bekannt gegeben)



Die Jugendabteilung führt auch 2010 wieder vierteljährig eine Altpapiersammlung in Niedersteinbach, Brücken und Hemsbach durch. Natürlich ist der Verein auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, dass Sie ihr Papier bis zu unserer Abholung bei sich lagern. Durch diese Sammlungen bekommen wir vom Landratsamt einen ansehnlichen Betrag als Zuschuss, müssen uns allerdings selbst um Fahrzeuge, Helfer und Container kümmern. Über zahlreiche Unterstützung durch Helfer, aber auch durch die Bereitstellung von Altpapier würden wir uns sehr freuen.

### Weitere Sammeltermine 2010

Samstag 10.04.2010, Samstag 10.07.2010, Samstag 09.10.2010



*Die Jugendabteilung*

# Jürgen Busch Malerbetrieb

**\*seit 1929\***

**Jürgen Busch Malerbetrieb**

**Büro:**

**63776 Mömbris-Hemsbach**

**Tel. 06029/6527**

**Fax. 06029/4063**

**Email:**

**Busch.Malerbetrieb@t-online.de**

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks**

### Gerhard Bauer



Am 8. Mai 1963, an seinem zehnten Geburtstag, wurde Gerhard Bauer für die Schülermannschaft von Viktoria Brücken frei. So war das früher. Wer jünger als zehn war, durfte nicht spielen. Bauer kommt aus einer Fußballfamilie. Vater Leopold war in den Gründerjahren der Viktoria einer der Besten. Auch seine Brüder Anton, Walter und Roland waren gute Fußballer.

In der Schülermannschaft der Viktoria war Bauer immer einer der stärksten Spieler, egal ob er Mittelläufer, Mittelstürmer oder Mittelfeldspieler war. Und ein sehr erfolgreicher



Torjäger dazu. In der Jugend ging sein Erfolgsweg weiter. Mit seiner Viktoria erreichte er immer vordere Plätze. Der Höhepunkt war im Jahr 1971. Im Mainecho – Pokal wurden nacheinander die höherklassigen Eintracht Rottenberg (3:1 n. V.), RW Aschaffenburg (3:0), TSV Mainaschaff (4:0) und Sportfreunde Schneeberg (2:0 auf neutralem Platz in Großwallstadt) ausgeschaltet. Damals fuhr die Mannschaft mit einem vollen Bus zu Auswärtsspielen. Im Endturnier in Obernau scheiterten die jungen Viktorianer an Freudenberg und Hösbach. Aber – der dritte Platz unter den 90 Mannschaften der Kreise Alzenau, Aschaffenburg, Miltenberg und Obernburg ist sehr stark. In der Mannschaft spielten: Rainer Sonntag, Dieter Wienholz, Gerhard Geis, Kurt Kern, Rudi Heiningen, Reinhold Glaser, Martin Reifenberger, Arnold Simon, Klaus Klepl, Gerhard Bauer, Norbert Pfaff, Walter Hofmann, Reinhold Nees.

Im Mai 1971 gab Bauer im Spiel gegen TV Blankenbach seinen Einstand in der ersten Mannschaft. Zunächst spielte er im Mittelfeld. Später wurde er Sturmspitze, meist auf einer Außenposition eingesetzt. 1972 war er Mitglied der Brücker Meistermannschaft. Über Jahre hinweg war er der erfolgreichste Torjäger seines Vereins, in dieser Funktion Nachfolger von Karlheinz Faller.

1978 wechselte er zum FC Bayern Alzenau. 1979 übernahm er bei der SpVgg Rothengrund / Gunzenbach das Amt des Spielertrainers. Er blieb dort zwei erfolgreiche Jahre. 1981 kehrte er nach Brücken zurück. Unter Cheftrainer Hans-Günther Simon war er nun Co-Trainer. Die Saison verlief recht erfolgreich. Leider blieb der Elf der verdiente Lohn versagt. Denn durch eine unnötige 2:3-Niederlage in Hösbach-Bahnhof – zehn Minuten vor Schluss führte die Viktoria noch mit 2:0 – wurde der Aufstieg in die A-Klasse verpasst.

1978 wechselte er zum FC Bayern Alzenau. 1979 übernahm er bei der SpVgg Rothengrund / Gunzenbach das Amt des Spielertrainers. Er blieb dort zwei erfolgreiche Jahre. 1981 kehrte er nach Brücken zurück. Unter Cheftrainer Hans-Günther Simon war er nun Co-Trainer. Die Saison verlief recht erfolgreich. Leider blieb der Elf der verdiente Lohn versagt. Denn durch eine unnötige 2:3-Niederlage in Hösbach-Bahnhof – zehn Minuten vor Schluss führte die Viktoria noch mit 2:0 – wurde der Aufstieg in die A-Klasse verpasst.

Bauer, der gelernte Werkzeugmacher, hatte mittlerweile die Meisterprüfung gemacht, ging dann für mehrere Jahre beruflich nach Brasilien. Der Viktoria gingen nun die Führungsspieler aus. Giron war in die Jahre gekommen, Horst Kern war zu den Würzburger Kickers gewechselt, Karlheinz Pfaff war nicht mehr dabei, Sigi Stumpf, Kurt Pfaff und Hubert Beck waren klar über Dreißig. Mehrere Jahre hintereinander war die Viktoria in Abstiegsgefahr. Wenn es fünf vor zwölf war, wurden Bauer aus Brasilien und Joachim Köhler aus Paris geholt. In Relegationsspielen konnte der Abstieg abgewendet werden.

Bauer war ein technisch beschlagener, trickreicher Spieler. Er verfügte über eine enorme Schusskraft. Er konnte genaue Pässe schlagen und machte viele Kopfbaltore. Sein Antritt war unwiderstehlich. Wieso machte er dann nicht große Karriere? Leider war er nicht sehr zielstrebig. Dazu fehlte ihm die Konstanz. Ein typisches „Bauer-Spiel“ sah so aus: Achtzig Minuten stand er auf dem Platz herum, er legte sich mit dem Schiedsrichter, den Mitspielern, den Gegenspielern, und den Zuschauern an, er jammerte und meckerte. Dann schnappte er sich an der Mittellinie den Ball, spielte alle aus und knallte das Leder ins Tor. Insgesamt machte er für die Viktoria 448 Spiele. Mit 254 Toren ist er nach Faller der zweitfolgreichste Torschütze seines Vereins aller Zeiten.

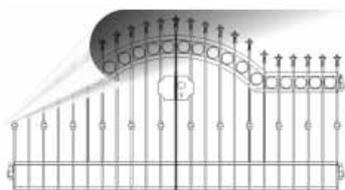
Später war er noch einmal Trainer der Viktoria. Er versuchte seine Erfahrung, sein Können und seine Vorstellungen auf seine Spieler zu übertragen. Aber er hatte das Pech, dass ihm die geeigneten Spieler fehlten. Bekanntlich kann man aus Ackergäulen keine Rennpferde machen. Er war ohne Zweifel ein fähiger Coach, auch was seine pädagogischen Fähigkeiten bewiesen. Das unterstreicht seine Trainerzeit in Gunzenbach (1979 bis 1981). Der erfolgreiche Geschäftsmann bewies nach Abschluss seiner Fußball-Karriere auch im Tennis und Golf sein ungewöhnliches sportliches Talent.



## *Richard Bauer*

*Maschinen - Metallbau*

Wendelinusstr. 17  
63776 Mömbris-Brücken  
Tel. 0 60 29 / 56 40

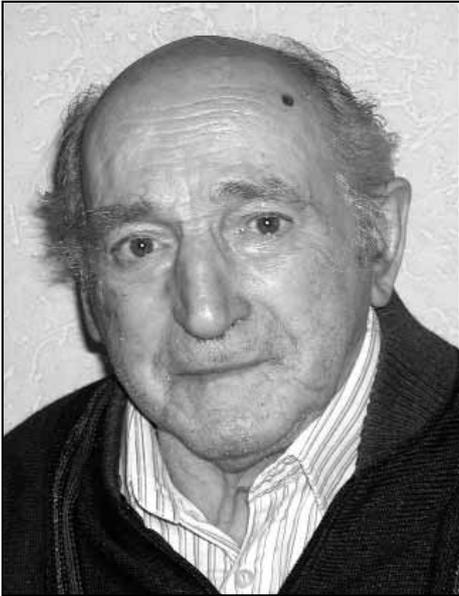


[www.astroprodukte.de](http://www.astroprodukte.de)



**Besuchen Sie unsere Homepage**

**[www.fv-viktoria-bruecken.de](http://www.fv-viktoria-bruecken.de)**



# August Kern

Wenn man in den Tageszeitungen der Jahre 1949, 50, 51 nach Spuren von Viktoria Brücken sucht, dann muss man feststellen, dass die Brücker Torschützen in jener Zeit fast ausschließlich Waldschmitt oder Kern heißen. August Kern ist am 1. Oktober 85 Jahre alt geworden.

Mit dem organisierten Fußballspiel hat er bei der 1946 gegründeten SpVgg Niedersteinbach/Brücken angefangen. Der Verein hatte seine Heimstätte auf der Sportanlage am Dörsthof, genannt „das Stadion“. Als der Platz von seinem Besitzer Ingenieur Sander, der mit Christner für den Bau der Kahlgrundbahn verantwortlich war, an den Dörsthof-Bauern Peter Simon verkauft wurde, stand die SpVgg urplötzlich ohne Sportplatz da. Zunächst wurden noch Auswärts-spiele bestritten. Aber dann gab man auf. Kerns Mannschaftskollegen hießen u.a. Anton Schönfeld, Leopold Bauer, Eugen Pfarr, Christoph Hein, Peter Brückner, Heinrich Debes, Werner Heinrichs, Josef Giron, Herbert Wilczek. 1949 wurde dann die Viktoria neu gegründet. Da war August Kern dabei. Er war ein Mann der entscheidenden Tore. Auf seine Torjägerqualitäten angesprochen, meinte er, dass er kein guter Fußballer gewesen sei. Er habe nur sehr häufig am richtigen Platz gestanden. Überhaupt ist er eher ein bescheidener Mann. Als dann ab 1954 immer mehr junge Leute in die 1. Mannschaft drängten, beendete er seine aktive Laufbahn.

Seine Brötchen verdiente er mit seiner Landwirtschaft. Mit seiner Frau Hilde, die 1993 verstorben ist, hat er vier Kinder. Seine drei Söhne Peter, Waldemar und Gerhard spielten alle-samt in der Jugend des FV Viktoria. Die Enkel Michael und Holger spielen aktuell in der Reserve und arbeiten als Betreuer von Schülermannschaften mit. Felix, das Nesthäkchen, spielt in der U 13. Der auf den ersten Blick nicht wie ein Kraftpaket wirkende August verfügte in jungen Jahren über erstaunliche Körperkräfte. So war ein Kopfstand auf einem Maßkrug für ihn kein Problem. Und keiner konnte einen gefüllten Maßkrug so lange mit waagrecht ausgestrecktem Arm halten wie er. Als Landwirt besaß er zwei Arbeitspferde. Mit denen führte er so manches reiterliche Kunststück vor.

Über Jahrzehnte ist er ein unübersehbares Mitglied der Brücker Dorfgemeinschaft. Den Chor des Gesangvereins Eintracht kann man sich ohne ihn nicht vorstellen. Seit dem Jahre 1973 ist er der amtlich bestellte Feldgeschworene der Ortschaft Brücken. Fußballspiele sieht er sich schon lange nicht mehr an. Allerdings ist er regelmäßig im Vereinsheim zu Gast, um seinem größten Hobby, dem Schafkopfspiel, nachzugehen. Da hat sich mit den Jahren ein großes Problem aufgetan: Die potentiellen Mitspieler werden immer weniger.



Bäckerei  
Konditorei

**RÜDIGER  
PFAFF**

Alzenauer Straße 60  
63776 Niedersteinbach  
Tel. 0 60 29 / 13 44

## ECM IT-Consulting

Computer  
Netzwerke  
DSL-Anschluss  
Telefonanlagen  
Drucker  
Tinte und Toner  
Homepage  
Software  
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Büro Babenhausen:  
Lichtenberger Str. 17  
64832 Babenhausen  
Tel.: 06073 - 712901  
Fax: 06073 - 712902

Inhaber:  
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski  
e-Mail: [info@ecm-it-consulting.de](mailto:info@ecm-it-consulting.de)  
[www.ecm-it-consulting.de](http://www.ecm-it-consulting.de)

Büro Niedersteinbach:  
Hirschgraben 11  
63776 Niedersteinbach  
Tel.: 06029 - 999 29 48  
Fax: 06029 - 999 29 49

# 10 Jahre Seniorengymnastik

Nachdem **Erika Schönfeld** ca. 15 Jahre die Damengymnastikgruppe des Fußballvereins Viktoria Brücken geleitet hatte, entschloss sie sich 1999 eine Seniorengymnastikgruppe ins Leben zu rufen. Die Idee fand großen Anklang, und seither treffen sich die älteren Damen wöchentlich zur Gymnastik im Sportlerheim.

Im vorigen Jahr musste Erika aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Übungsstunden aufgeben. **Carmen Gerigk** hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Turnstunde, die jetzt dienstags um 18 Uhr beginnt zu leiten. Sie hat ihre Fähigkeiten in der Viktoria über viele Jahre unter Beweis gestellt. Ihr Mann Dieter war sechs Jahre in der Vorstandschaft tätig. Auch half Carmen schon einige Zeit bei der Damengymnastikgruppe, die in Mömbris in der Schulsporthalle ihre Turnstunden abhält, aus.

Manchmal, wenn Carmen verhindert ist, springt **Maria Pfarr** ein, die schon länger Erfahrungen mit Senioren hat. Sie ist nämlich eine von vier Betreuerinnen bei den Seniorennachmittagen in Niedersteinbach und hält dort auch die älteren Herrschaften mit gymnastischen Übungen fit.

Bei einem gemütlichen Kaffeekränzchen feierten die Damen ihr 10-jähriges Bestehen.

*Wir möchten uns nochmals bei Erika herzlich für die Gymnastikstunden bedanken. Sie war immer gut vorbereitet. Ihr Humor bereicherte die Stunden. Ein großes Dankeschön zum Jahresende auch an Carmen und Maria.*

Die Seniorengymnastikgruppe





# Frauen und Männer hinter den Kulissen

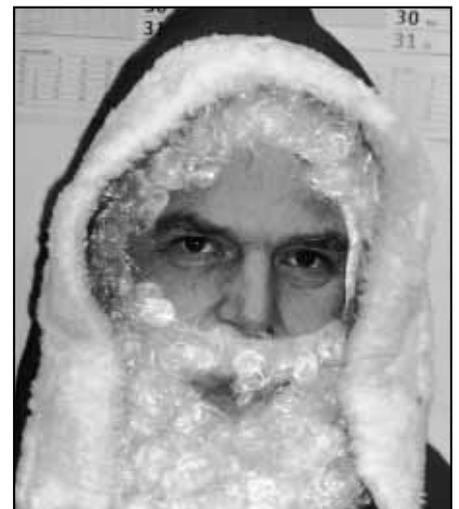


## Udo Grünewald

Wenn man den Namen „Grünewald“ im Zusammenhang mit Viktoria Brücken hört, dann fällt einem spontan der Name „Otto Grünewald“ ein. Otto war der legendäre Torjäger der fünfziger und frühen sechziger Jahre, der die Vorlagen und Flanken von Richard Bauer, Karlheinz Faller und Karl Waldschmitt abgezockt in Tore umwandelte. Udo, sein ältester Sohn, beendete seine Fußballkarriere nach der B-Jugend. Udo war beileibe kein schlechter Fußballer. Er gab einen gradlinigen, konsequenten rechten Verteidiger ab.

Und er spielte wohl auch recht gerne Fußball. Den Erwartungen, die der Name seines Vaters zwangsläufig erweckte, konnte er nicht gerecht werden. Für einen Jungen ist es nicht einfach ständig mit seinem berühmten Vater verglichen zu werden. Den regulären Fußballsport gab er auf; lediglich im Ortspokal hatte er später noch einige Auftritte.

In der Vereinsfamilie der Viktoria ist er seit vielen Jahren ein wichtiges, hoch geschätztes Mitglied. Er versieht Thekendienst; in den letzten Jahren ist seine Frau Petra mit dabei. Er tut das auf die ihm eigene ruhige, besonnene Art. Udo ist der gutmütigste, gradlinigste, hilfsbereiteste Mensch, den man sich vorstellen kann. Und ihn wirklich aus der Ruhe zu bringen, das ist äußerst schwer. Er hat Humor. Seine Auftritte beim Viktoria-Fasching sind berühmt und immer ein Höhepunkt der Veranstaltung. Udos ganz große Zeit kommt im Dezember, denn als Nachfolger von Heinz-Peter Hofmann ist er seit fünfzehn Jahren bei der Weihnachtsfeier der Viktoriajugend der Nikolaus. In dieser Rolle lobt und tadelt und belohnt er die jungen Fußballer. Insgesamt aber ist er kein „böser Nikolaus“. Das würde auch gar nicht zu Udo passen. Das Positive, die Ermutigung stehen immer im Vordergrund.



Er ist am 04.04.63 geboren. Udo hat zwei Kinder, Florian (\*1989) und Verena (\*1993). Seit dem 08.08.08 ist er mit Petra verheiratet. Von Beruf ist er Autoschlosser. Übrigens wird auch hier Udos Hilfsbereitschaft gerne in Anspruch genommen. Seit nunmehr 24 Jahren arbeitet er für einen Alzenauer Pelzhändler als Fahrer. Seine Hobbys sind die Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach und Autobasteln. Sein jüngerer Bruder Tobias hatte übrigens das Zeug als Fußballer in die Fußstapfen seines Vaters Otto zu treten. Er zog aber eine Karriere als Tischtennisspieler vor. Hier ist er seit Jahren eine Stütze der DJK Niedersteinbach, wie auch seine drei Schwestern Heidi Friebe, Edith Jung und Barbara Hattenbach.

# Edelbrennerei Dirker

*Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre*



*Destillate*

*Internationaler  
Schnapsbrenner des Jahres  
Gold 1994 Silber 1993/1997  
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.  
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

*Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris  
Tel. 0 60 29 / 77 11 · Fax 0 60 29 / 77 44  
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: [info@dirker.de](mailto:info@dirker.de)*

# H. TIBITANZL

**GERÜSTBAU + GERÜSTVERLEIH**

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

**GUT, SCHNELL  
UND GÜNSTIG** nach oben.

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris  
Tel. 0 60 29 / 99 50 08 • Fax 0 60 29 / 99 98 716  
Mobil 0170 / 76 36 287

# Kickers-Offenbach-Rätsel

Testen Sie Ihr Wissen über den Traditionsverein! Die Lösungsbuchstaben von oben nach unten aneinander gereiht ergeben eine Verbindung Offenbachs mit der großen Nachbarstadt.

- Der OFC stand wann im deutschen Endspiel?  
**A** 1914    **O** 1932    **I** 1954    **U** 1959
- Der damalige Gegner hieß?  
**B** 1. FC Kaiserslautern    **C** Hamburger SV    **L** Eintracht Frankfurt    **R** 1. FC Köln
- Brauner Bomber der Kickers.  
**R** Erwin Kostedde    **V** Anthony Yeboah    **U** J.J. Okocha    **Z** Brian Kern
- Langjährige Stütze des OFC und der deutschen Amateurnationalmannschaft.  
**E** Cäsar Thier    **I** Egon Schmitt    **A** Walter Bechthold    **K** Willy Kaufhold
- Heimstätte des OFC.  
**P** Bürgeler Berg    **R** Mülheimer Berg    **U** Rosenhöhe    **C** Bieberer Berg
- Nationalspieler des OFC.  
**L** Siegfried Stumpf    **M** Lothar Emmerich    **H** Siegfried Held    **V** Georg Volkert
- Dafür ist Offenbach bekannt.  
**B** Lederwaren    **D** Lebkuchen    **G** Schmuckfabrikation    **S** Nachtleben
- Nationalspieler des OFC. Rechtsaußen und rechter Verteidiger.  
**I** Werner Andreas    **R** Manfred Ritschel    **P** Bernd Hölzenbein    **N** Peter Kraft
- Der OFC gewann als Zweitligist den DFB-Pokal. Wann?  
**U** 1968    **O** 1978    **T** 1988    **I** 1998
- Legendärer Metzgermeister und Stopper der Kickers.  
**L** Lothar Huber    **E** Hermann Nuber    **F** Ernst Zuber    **I** Gerd Gruber
- Früherer Spieler des OFC.  
**N** Hans Schäfer    **M** Herbert Schäfer    **C** Winfried Schäfer    **S** Karl Schäfer
- Er ist kein OFC-Fan.  
**K** Rudolf Mannel    **T** Udo Reising    **H** Steffen Heeg    **W** Kemal Polat
- Aktueller Torjäger des OFC.  
**G** Arno Dirker    **T** Orhan Dürker    **D** Dirk Müller    **E** Suat Türker

Lösungsbegriff .....

# Ropa Copy



# Löwen - Apotheke

[www.apotheke-niedersteinbach.de](http://www.apotheke-niedersteinbach.de)

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8.30-20.00 Uhr

Mi., Do. 8.30-18.30 Uhr

Fr. 8.30-20.00 Uhr

Sa. 8.30-13.00 Uhr

## Helga Heeg



Lebensmittel,  
Spielwaren,  
Obst und Gemüse



Mömbris-Brücken  
Wendelinusstr. 20

**Tel. 0 60 29/15 01**



**ELEKTROTEAM  
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27

Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

# 80 Jahre Viktoria Brücken

## Die Kopfballeser wählen die Elf aller Zeiten

---

**80 Jahre Vereinsleben.** Das sind grenzenlose Traurigkeit und überschwängliche Freude, Enttäuschung und Überraschung, Trauer und Wut, schlechte Schiedsrichterleistungen, ausgelassene Torchancen, Streit und Versöhnung, erfüllte und unerfüllte Hoffnung.

**80 Jahre Vereinsleben,** das sind Menschen, viele Menschen. Vorstände, Helfer, Übungsleiter, Betreuer. Und Spieler. Die Spieler sind die Personen, die einen Verein nach Außen repräsentieren. Viktoria Brücken hat und hatte viele gute Spieler. Wir wollen Ihnen, liebe Leser des Kopfballs, anbieten, die „**Viktoria-Elf aller Zeiten**“ zu wählen.

In diesem und im nächsten Kopfball werden wir Ihnen eine Liste von Spielern vorlegen. Sie sollen nun entscheiden, wer in die „**Viktoria-Elf aller Zeiten**“ gehört.

Das Ganze kann nur ein Spiel sein, mehr nicht. Da spielen persönliche Erinnerungen eine Rolle, Bekanntschaften, Verwandtschaften. Sportler jüngeren Semesters haben Vorteile. Ihre Leistungen sind noch in frischer Erinnerung. Viele gute Fußballer sind in Vergessenheit geraten. Oder ist es doch so, dass man Schlechtes vergisst und nur Gutes im Gedächtnis behält? Auch lassen sich Leistungen von Fußballern aus verschiedenen Zeiten schwer vergleichen. Viele der Älteren unter uns neigen dazu zu sagen: „Früher war alles besser.“ Jüngere lachen darüber. Im Fußball gibt es keine objektive Leistungsmessung wie in der Leichtathletik oder dem Schwimmsport.

Zum Fußball gehört sehr viel Gefühl. Früher waren die Plätze sehr oft, sogar meistens, schlecht. Matschig, glatt, schmierig im Frühjahr, Herbst und Winter, im Sommer hart, steinig, staubig. Die Bälle sogen das Wasser auf, waren schwer. Das Schuhwerk war mit heute nicht vergleichbar. Auch waren die Spieler nicht so gut ausgebildet. Trotzdem oder gerade deshalb: *Wenn Sie, liebe Viktoria-Freunde, mitmachen, wird das Ganze eine spannende Angelegenheit werden.*

Die elf Besten plus den besten Trainer plus neun Ersatzspieler werden wir Ihnen im Rahmen eines Kommersabends in unserem Vereinsheim präsentieren. Ich verspreche Ihnen, dass dies ein spannender, kurzweiliger Abend werden wird. 80 Jahre Vereinsgeschichte, nacherzählt anhand der individuellen Laufbahn von 21 Personen.

**Machen Sie mit!**

*Ihre Vorstandschaft und Ihre Kopfball-Redaktion*



# Rainer Rosenberger 60

Am 14. Oktober ist Rainer Rosenberger *60* Jahre alt geworden.

Er zählt zu den besten Abwehrspielern, die Viktoria Brücken je hatte. Die großen Erfolge des Vereins, Meisterschaft in der B-Klasse 1972, der erste Marktpokalgewinn, die zwei Aufstiege, sind eng mit seinem Namen verbunden.

Mit der Brücker Jugend war er zweimal Meister. Er war ein gefürchteter, zweikampfstarker Verteidiger. Seit vielen Jahren wohnt er in Michelbach.

*Herzlichen Glückwunsch, Rainer!*

# Michael Heiningen 50

Der Michel ist am 2. Dezember *50* geworden. *Herzlichen Glückwunsch.*

Michael Heiningen spielte in den Schüler- und Jugendmannschaften der Viktoria.

Er war ein hervorragender Torwart. Den Sprung in die 1. Mannschaft schaffte er nicht. Da stand ihm Kurt Pfaff im Weg.

Er ist ein treues Vereinsmitglied, immer zur Stelle, wenn er gerufen wird.

*Der Verein und seine Mitglieder sind ihm zu Dank verpflichtet.*

# Esso-Station

## Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



# Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag feierte am 01.10.  
Ihren 85. Geburtstag feiert am 26.12.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 05.10.  
Seinen 80. Geburtstag feiert am 24.12.

Seinen 79. Geburtstag feierte am 26.10.  
Seinen 78. Geburtstag feierte am 05.10.

Ihren 78. Geburtstag feierte am 11.11.

Seinen 78. Geburtstag feierte am 04.12.

Seinen 78. Geburtstag feiert am 17.12.

Seinen 77. Geburtstag feierte am 02.10.

Ihren 77. Geburtstag feiert am 26.12.

Ihren 76. Geburtstag feierte am 05.10.

Seinen 76. Geburtstag feierte am 23.10.

Seinen 76. Geburtstag feierte am 03.12.

Seinen 75. Geburtstag feierte am 17.10.

Ihren 74. Geburtstag feierte am 21.11.

Seinen 74. Geburtstag feierte am 02.12.

Seinen 74. Geburtstag feiert am 16.12.

Seinen 72. Geburtstag feierte am 06.12.

Seinen 72. Geburtstag feiert am 24.12.

Ihren 72. Geburtstag feiert am 27.12.

Seinen 71. Geburtstag feierte am 18.10.

Seinen 71. Geburtstag feierte am 17.11.

Seinen 70. Geburtstag feiert am 18.12.

Ihren 65. Geburtstag feierte am 21.10.

Seinen 60. Geburtstag feierte am 14.10.

Seinen 60. Geburtstag feierte am 24.10.

Seinen 55. Geburtstag feierte am 08.12.

Ihren 50. Geburtstag feierte am 07.11.

Seinen 50. Geburtstag feierte am 02.12.

Seinen 20. Geburtstag feierte am 17.10.

Seinen 20. Geburtstag feierte am 25.11.

Ihren 20. Geburtstag feierte am 29.11.

Ihren 20. Geburtstag feierte am 14.12.

**August Kern**

**Mathilde Kern**

**Gerhard Andreas**

**Reinhard Neumann**

**Bertold Bozem**

**Ernst Pfarr**

**Adelheid Kern**

**Erhard Hahn**

**Herbert Wolf**

**Reinhold Bozem**

**Annemarie Waldschmitt**

**Erna Bozem**

**Werner Herbert**

**Heinz Lang**

**Emil Hofmann**

**Monika Heining**

**Anton Hein**

**Willibald Reifenberger**

**Franz Berwanger**

**Rudi Schönfeld**

**Erika Brückner**

**Raimund Kampfmann**

**Edwin Hofmann**

**Rudolf Noe**

**Christine Janista**

**Rainer Rosenberger**

**Klaus Giron**

**Reinhold Glaser**

**Renate Nees**

**Michael Heining**

**Daniel Garcia Roldan**

**Serif Tenberg**

**Sonja Staab**

**Simone Betz**

# Einladung zur Winterwanderung

Am Samstag, dem **30. Januar 2009** findet die traditionelle Wanderung statt.

Unser Weg führt über den Hahnenkamm nach Wasserlos in das Weingut „Simon“.

**Treffpunkt: 10 Uhr an der Kapelle in Brücken**

*Jeder ist willkommen !!*



FV Viktoria Brücken

## Dietholf-Giron-Gedächtnispokal geht nach Aschaffenburg

Beim zweiten Preisschafkopf im Jahr 2009, am **16. Oktober**, spielten 60 Teilnehmer um ein Preisgeld von insgesamt 550 €.

Der Sieger, **Dieter Becker** aus Aschaffenburg, erhielt neben dem Dietholf-Giron-Gedächtnispokal ein Preisgeld in Höhe von 250 €. Dieter Becker setzte sich mit großem Abstand vor **Siegfried Racher** aus Kleinostheim, der als Zweiter 150 € bekam, **Kleo Maser** aus Großwelzheim (100 €) und den vierten Sieger Martin Wallisch aus Seligenstadt (50 €). 19 weitere Sachpreise wurden ausgespielt. Der Letzte bekam wie jedes Jahr ein Kartenspiel zum Üben geschenkt.



## Termine Termine Termine Termine

Sa., **16.01.** Altpapiersammlung

Sa., **30.01.** Winterwanderung

Sa., **06.02.** Faschingsveranstaltung

So., **14.02.** Kinderfasching

Fr., **12.03.** Preisschafkopf

Fr., **19.03.** Jahreshauptversammlung

### Impressum

**Kopfball, 4. Ausgabe 2009**

Verantwortlich:

FV Viktoria Brücken

Textgestaltung: Kurt Kern

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis

06029/5790

Fotos: Archiv, privat

Weitere Mitarbeiter: Frank Debes, Dieter Gerigk, Kerstin Kress, Steffen Krimm, Thomas Pfaff, Torsten Pfaff, Holger Kern, Günther Waldschmitt, Harald Wissel

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alzenau

Unsere Vereinszeitung liegt an folgenden Stellen aus:

**Brücken:** Helga Heeg, Metzgerei Kampmann, Sportlerheim; **Niedersteinbach:**

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz, Raiffeisenbank, Sparkasse, Tankstelle;

**Mömbri:** Raiffeisenbank, Peter Behl; **Mensengesäß:** Gasthaus „Zum Schwanen“

**Die Zukunft kann keiner voraussehen,  
aber man kann die Basis  
für Zukünftiges schaffen.**

Wir wünschen Ihnen die Ruhe und Besinnung  
für Ihren Weg, die Ausdauer und Kraft,  
ihn gehen zu können und die Gelassenheit  
und Freude, ihn zu genießen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen  
im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns  
recht herzlich bedanken.

Besinnliche und geruhsame Weihnachtstage  
und einen guten Start in ein erfolgreiches  
neues Jahr wünscht Ihnen die

**Bürogemeinschaft  
Fronhofen**

**Claudia Schöffel, Rechtsanwältin  
Irena Jonjic, Rechtsanwältin**

**Fronhofen 5 a 63776 Mömbris  
Tel. 06029 99088-0  
Fax 06029 99088-88**



# Trainingszeiten der Viktoria 2009



**1. und 2. Mannschaft:** Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 18.30 Uhr

**Damenmannschaft:** Mo./Do., 19 Uhr **Trainer: Mario Ferrara**

**AH-Mannschaft:** Do., 19 Uhr **Betreuer: Georg Schneider**

## Jugendabteilung:

### Jugendleitung

Thomas Pfaff, Rauhwiesenweg 12, Tel. 06029/995009

Anja Staab, Hemsbach 48, Tel. 06029/5203

**JFG-Beisitzer:** Steffen Krimm

### Jugendsprecher

Karolina Hein, Wendelinusstr. 53, Brücken

Tel. 06029/5848

Daniel Mader, Alzenauerstraße 99

Tel. 06029/5193

### U11 Trainer/Betreuer

Harald Wissel,  
06029/994025

Alexander Staab,  
06029/5203

**Di./Fr. 17.30–19 Uhr**  
**Brücken**

### U9 Trainer/Betreuer

Holger Kern,  
06029/1392

Frank Debes,  
06023/32313

**Di./Fr. 17.15–18.30 Uhr**  
**Brücken**

### U7 Trainer/Betreuer

Thomas Pfaff,  
06029/995009

Dominik Behl

**Mi. 17.30–18.30 Uhr**  
**Brücken**

### U17 -Juniorinnen

#### Trainer/Betreuer

Jürgen Kreis

Jens Kemmerer,

0160/96809442

Ralf Glaser, 06029/5380

**Di./Do. 17.30–19 Uhr**  
**Schimborn**

### Tormann-Trainer

Hug Michael,  
06029/6371

Bergmann Jürgen,  
06029/5769

Paulus Stefan,  
06029/996437

Kampfmann Andre,  
06029/4410

### U13 / Kleinfeld

#### Trainer/Betreuer

Krist Thomas,  
06029/5866

Stadtmüller Christian,  
0170/7869506

Botzem Christofer,  
06029/4476

#### Trainingszeiten / Orte

siehe U13/1 und U13/2

### U13/1 Trainer/Betreuer

Krist Thomas,  
06029/5867

Heinrichs Roland,  
06029/5870

Bathon Stefan,  
06029/1898

### Mo./Mi. 17.45–19.15 h

#### Dörnsteinbach

### U13/2 Trainer/Betreuer

Stadtmüller Christian,  
0170/7869506

Senfleben Georg,  
06029/995274

Bedel Frank,  
06029/998067

### Mo./Mi. 17.45–19.15 h

#### Mömbris

### U15/1 Trainer/Betreuer

Jung Steffen,  
0170/3551041

Glaser Ralf, 06029/5380

Müller Thomas,  
0175/1564010

### Di./Do. 17.30–19.00 h

#### Mensengesäß

### U15/2 Trainer/Betreuer

Wissel Paul, 06029/6823

Hornung Manfred,  
06024/80552

Müller Thomas,  
0175/1564010

### Mo./Do. 17.30–19.00 h

#### Daxberg

### U17/1 Trainer/Betreuer

Gerhart Roland,  
06029/4861

Gerigk Dieter,  
06029/6171

Jung Andreas,  
0176/96147468

### Mo./Mi. 19.00–20.30 h

#### Mömbris

### U17/2a Trainer/Betreuer

Knaub Eddi, 06029/4888

Huth Christian,  
06029/5432

Carl Mathias,  
06029/7550

Schneider Patrick

### Mo./Do. 19.00–20.30 h

#### Königshofen

### U17/2b Trainer/Betreuer

Knaub Eddi, 06029/4888

Huth Christian,  
06029/5432

Carl Mathias,

06029/7550

Schneider Patrick

**Mo./Do. 19.00–20.30 h**  
**Königshofen**

### U 19/1 Trainer/Betreuer

Kampfmann Peter,  
0170/3504103

Gesell Günther,  
06029/5624

Lange Gundolph,  
06029/6357

### Mo. 18.30–20.00 h

#### Brücken

**Do. 18.00–19.30 h**

#### Gunzenbach

### U 19/2 Trainer/Betreuer

Messner Andreas,  
0170/5207295

Huck Christopher,  
0151/57333081

Debes Jürgen,  
06029/8827

### Mo. 18.30–20.00 h

#### Brücken

**Do. 18.00–19.30 h**

#### Gunzenbach

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

# POMODORO



Öffnungszeiten:

**Mo.–Do.** 11–14 u. 17–23 Uhr, **Fr.** 17–23 Uhr

**Sa.** 14–23 Uhr, **So.** 11–23 Uhr

– Dienstag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**



Reifen, Räder  
und mehr ...

► Im Breitfeld 51  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 74 88  
Fax 060 29 / 56 48

*Rundum-Versorgung mit Main-Spessartenergie*

# Sicher und kostengünstig!

*Als zuverlässiger  
Partner der  
Energieversorgung  
bieten wir Ihnen:*

- Erdgas
- Wärme
- Strom
- Service

*Unsere Stärken sind  
Ihre Vorteile:*

- Umweltbewusst
- Preiswert
- Sicher
- Zuverlässig



Erdgas · Wärme · Strom · Energiedienste

Energieversorgung Main-Spessart GmbH  
Goldbacher Straße 6 · 63739 Aschaffenburg · Telefon 0 60 21/215 88 · Telefax 0 60 21/3 86 72 55  
[www.main-spessartenergie.de](http://www.main-spessartenergie.de)